

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 64 (1946)
Heft: 99

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

1277

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 99

Bern, Dienstag 30. April 1946

64. Jahrgang — 64^{me} année

Berne, mardi 30 avril 1946

N° 99

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nr. (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 25 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone n° (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Emprunts de la commune du Châtelard-Montreux.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 9 des KIAA betreffend Aufhebung der Zementrationierung. Ordonnance n° 9 de l'OGIT concernant l'abolition du rationnement du ciment. Ordinanza N. 9 dell'UGIL concernente la soppressione del razionamento del cemento.
Verfügung Nr. 363 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Erika- und Birkenreisigbesen. Prescriptions n° 363 A/46 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des balais en bruyère et en bouleau. Prescrizione N. 363 A/46 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi delle scope di betulla e di erica.
Verfügung Nr. 636 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Preise für Milch- und Milchprodukte.
Verfügung Nr. 637 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Butterpreise.
Verfügung Nr. 661 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Käsepreise.
Kolumbien: Einfuhrbeschränkungen und Devisenkontrolle. Colombie: Restrictions d'importation et contrôle des devises.
Schweizerischer Geldmarkt.
Clearing-Kurse der Schweizerischen Verrechnungsgesellschaft, Zürich.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Obligation Nr. 7605 zu Fr. 1000 nominal der 3½%-Anleihe des Kraftwerkes Ruppertswil-Auenstein AG., Aarau, von 1943.

Der unbekannte Inhaber dieses Wertpapiers wird aufgefordert, dasselbe binnen 6 Monaten, d. h. bis 4. November 1946, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst dasselbe als kraftlos erklärt würde. (W 225³)

Aarau, den 24. April 1946.

Das Bezirksgericht.

Auf den Liegenschaften Gbbl. Nrn. 912, 913, 883, 894, 908, 877 und 879 von Madiswil des Gottfried Wälchli, Seiler, Johann Jakobs, Dorf, von und in Madiswil, haftet laut Eigentümerschuldbrief vom 23. Juli 1934, Beleg 1/7219, ein Kapital von Fr. 5000 im IV. Rang. Der Titel wird vermisst. Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, ihn binnen Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgen wird. (W 225³)

Aarwangen, den 25. April 1946.

Der Gerichtspräsident:
Brincr.

Le détenteur de l'assignat de fr. 2900, souscrit en faveur de feue Susanne-Henriette Milliquet, inscrit le 7 octobre 1848 sous n° 152876 au registre foncier, grevant en 1^{er} rang la parcelle 458 de la feuille 9 du plan de Pully, propriété de Sophie, fille d'Henri Dupont, est sommé de me le produire jusqu'au 30 avril 1947, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 226³)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Das Eidgenössische Amt für das Handelsregister bleibt Donnerstag den 2. Mai 1946 wegen Reinigung der Bureaux geschlossen.

Ensuite du nettoyage des bureaux, l'Office fédéral du registre du commerce sera fermé le jeudi 2 mai 1946.

Zürich — Zurich — Zurigo

25. April 1946. Oele und Fette.

Hans G. Meyer & Co., in Zürich, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 213 vom 14. September 1942, Seite 2069), Agentur, Import und Handel mit Oelen und Fetten. Die Kommanditsumme des Kommanditars Henri Ungemacht ist von Fr. 25 000 auf Fr. 50 000 erhöht worden.

25. April 1946.

Personal-Fürsorge-Stiftung der Photoglob-Wehrli A.G., Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 12. April 1946 eine Stiftung. Sie hat den Zweck, die ökonomische Lage von Angestellten und Arbeitern der Firma « Photoglob-Wehrli A.-G. », in Zürich, sowie ihrer Angehörigen zu erleichtern. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 2 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Ernst Briner, von Zürich, in Kilchberg (Zürich), Präsident; Erich Felder, von Kappel (St. Gallen), in Zürich, Vizepräsident, und Walter Minder, von Limpach (Bern), in Zürich, Beisitzer und Protokollführer des Stiftungsrates, führen Kollektivunterschrift unter sich zu zweien. Geschäftslokal: Hohstrasse 176, in Zürich 4 (bei der Photoglob-Wehrli A. G.).

25. April 1946.

Personalfürsorge-Stiftung Hermann Müssig, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1944, Seite 437). Der Stiftungsrat hat die Stiftungsurkunde am 20. März 1946 abgeändert. Der Bezirksrat Zürich hat diese Abänderung als Aufsichtsbehörde am 12. April 1946 genehmigt. Die Stiftung bezweckt nun, den Angestellten sowie Arbeitern und ausnahmsweise auch den Heimarbeitern beiderlei Geschlechts, die im Dienste der Firma « Herm. Müssig », in Zürich, stehen oder gestanden haben, jedoch wegen einer Notlage, insbesondere infolge vorgerückten Alters, Invalidität, Militärdienstes oder Betriebsbeschränkungen ihre Beschäftigung ohne eigenes Verschulden gänzlich oder teilweise haben aufgeben müssen, respektiv den Hinterlassenen eines verstorbenen Dienstnehmers, einmalige oder periodisch wiederkehrende Zuwendungen zu leisten.

25. April 1946. Lebensmittel, Konditoreihilfsstoffe.

Weder & Co., in Zürich 2. Unter dieser Firma sind Emil Weder, von Diepoldsau (St. Gallen), in St. Gallen, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Werner Zäch, von und in St. Gallen, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1946 ihren Anfang nimmt. Import und Engrosverkauf von Lebensmitteln und Konditoreihilfsstoffen. Bleicherweg 50.

25. April 1946.

Handels & Import A.-G. (S.A. de Commerce & d'Importation) (S.A. di Commercio & d'Importazione) (Trading & Import Co. Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1946, Seite 765). Das einzige Verwaltungsratsmitglied Hans Guhl wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt und führt an Stelle der Einzelunterschrift nun Kollektivunterschrift. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Horace Mende, von Bern, in Küsnacht (Zürich), und Alvaro von Orleans-Borbon, spanischer Staatsangehöriger, in Madrid. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

25. April 1946.

INTRAFIN-Industrial Trading and Financing Co. Ltd., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1946, Seite 370). Neu wurde als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsberechtigung gewählt Carlo Bianchi, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Bleicherweg 18, in Zürich 2.

25. April 1946. Seidenstoffe usw.

Siber & Wehrli Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 144 vom 22. Juni 1944, Seite 1397), Seidenstoff-Fabrikation usw. Als weiteres Mitglied ohne Firmaunterschrift ist in den Verwaltungsrat gewählt worden Theodor Peter, von Dägerlen (Zürich), in Küsnacht (Zürich).

25. April 1946. Schreibmaschinen usw.

Eugen Brender Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1946, Seite 990), Schreibmaschinen usw. Die Unterschrift von Eugen Brender ist erloschen.

25. April 1946. Textil- und technische Bedarfsartikel.

Walter Fenner, in Zürich (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1933, Seite 2982), Textil- und technische Bedarfsartikel. Das Geschäftslokal befindet sich Regensbergstrasse 162.

25. April 1946. Drogerie usw.

Hans Lindenmaier, in Zürich (SHAB. Nr. 290 vom 17. November 1920, Seite 2170), Drogerie usw. Kollektivprokura ist erteilt an Berta Lindenmaier, geborene Boss, und an Ruth Lindenmaier, beide von Basel, in Zürich. Sie zeichnen gemeinsam.

25. April 1946. Bauingenieure, Bauunternehmer.

Locher & Cie., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 96 vom 28. April 1942, Seite 965), Bauingenieure und Bauunternehmer usw. Kollektivprokura ist erteilt an Heinrich Strickler, von und in Zürich. Er zeichnet mit je einem der übrigen Prokuristen.

25. April 1946. Technische Artikel usw.

Techag Aktiengesellschaft, Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1945, Seite 150), technische Artikel usw. Einzelprokura ist erteilt an Edwin Weiss, von und in Zürich. Neues Geschäftslokal: Utoquai 31, in Zürich 8.

25. April 1946.

Walter Baur, Apparatebau, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Walter Baur, von Stallikon, in Egg (Zürich). Einzelprokura ist erteilt an Max Kuhn, von Lindau (Zürich), in Illnau. Fabrikation und Vertrieb von Apparaten und technischen Neuheiten. Löwenstrasse 14.

25. April 1946.
Willy Grob, Beratungs- & Ingenieur-Bureau für Kunstseiden-Webereien, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Willy Grob, von Obstalden (Glarus), in Zürich 3. Beratungs- und Ingenieurbureau für Kunstseiden-Webereien. Fellenbergstrasse 207.

25. April 1946. Konditoreibedarfsartikel.
Hermann Keller, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hermann Keller, von Zürich, in Zürich 7. Fabrikation von und Handel mit Konditorei-Bedarfsartikeln. Wolfbachstrasse 15.

25. April 1946. Weinhandel.
Silvio Rossi, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Silvio Rossi-Mettler, von Camorino (Tessin), in Zürich 4. Weinhandel. Langstrasse 60.

25. April 1946. Kunstharzprodukte.
O. Merz & G. Rey, in Zürich 3. Unter dieser Firma sind Otto Merz-Karli, von Beinwil am See, in Zürich 3, und Gordon Halett Rey-Peter, von Geltwil (Aargau), in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 24. April 1946 ihren Anfang nahm. Handel mit Kunstharzprodukten. Zentralstrasse 162.

25. April 1946. Automobile.
J. Gfeller, in Zürich (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1945, Seite 2534), Handel mit Automobilen. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

25. April 1946. Säcke usw.
Bernhard Schweizer, in Winterthur (SHAB. Nr. 266 vom 11. November 1944, Seite 2507), Handel mit Säcken usw. Ueber den Inhaber dieser Einzel-firma ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 9. April 1946 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

25. April 1946. Kälte- und wärmetechnische Isolationen.
Paul Schweizer, in Winterthur (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1945, Seite 1878), Ausführung von kälte- und wärmetechnischen Isolationen. Ueber den Inhaber dieser Einzel-firma ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 9. April 1946 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

25. April 1946. Wirtschaft.
Reale Tettamanti, in Thalwil (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1940, Seite 865), Betrieb der Wirtschaft zum Schöneegg. Ueber die ausgeschlagene Verlassenschaft des verstorbenen Inhabers dieser Einzel-firma ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 29. März 1946 die konkursamtliche Nachlassliquidation angeordnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

25. April 1946.
Viehzuchtgenossenschaft Stadel und Umgebung, in Stadel (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1923, Seite 1518). Die Generalversammlung vom 4. März 1946 hat beschlossen, auf die weitere Eintragung im Handelsregister zu verzichten. Dementsprechend wird die Genossenschaft gelöscht, nachdem diese festgestellt hat, dass keine Passiven vorhanden sind.

25. April 1946.
«Zürich», Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1946, Seite 251); Dr. Andreas von Sprecher ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Dr. Josef Henggeler, von Unterägeri (Zug), in Zürich.

25. April 1946. Immobilien usw.
Genossenschaft Faro, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 220 vom 22. September 1942, Seite 2134), Immobilien usw. Johann Melchior Ernst Pfeiffer ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Jakob Widmer, von Altnau (Thurgau), in Zürich, und Franz Segesser, von und in Luzern. Der Präsident und die beiden Vorstandsmitglieder führen unter sich zu zweien Kollektivunterschrift.

25. April 1946. Erhaltung der Gesundheit usw.
Genossenschaft AKTION, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1945, Seite 3202), Erhaltung der Gesundheit und Förderung der geistigen und kulturellen Entwicklung unserer Bevölkerung usw. Paul Koradi, Kassier der Verwaltung, ist zugleich Geschäftsführer und führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift.

25. April 1946. Weinimport.
Georg Vogel, in Zürich (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1934, Seite 3406), Weinimport. Einzelprokura ist erteilt an Johannes Zogg, von Grabs (St. Gallen), in Zürich. Neues Geschäftslokal: Weinbergstrasse 69.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

26. April 1946. Viehhandel usw.
Eugen Bloch, in Schüpfen, Pferde- und Viehhandlung (SHAB. Nr. 36 vom 12. Februar 1910). Die Firma wird wegen Geschäftsaufgabe gelöscht.

26. April 1946. Viehhandel usw.
Jean Bloch, in Schüpfen. Inhaber dieser Firma ist Jean Bloch, von Endingen, in Schüpfen. Pferde- und Viehhandlung.

Bureau Aarwangen

26. April 1946. Revisionen, Treuhand.
Gurtner & Co., in Langenthal, Revisions- und Treuhandbureau, Organisation von Bureau und Betrieben (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1946, Seite 133). Die Einzelprokura des Otto Grolimund ist erloschen.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

26. April 1946. Getreide, Liegenschaften usw.
Fr. W. Naef-Dunne, in Toffen, Handel, Kommission und Vermittlung in Getreide, Futtermitteln und Landesprodukten, Handel mit Liegenschaften (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1945, Seite 486). Der am 20. Februar 1945 über die Firma eröffnete Konkurs ist infolge Abschlusses eines gerichtlichen Nachlassvertrages am 11. April 1946 widerrufen worden. Das Geschäft wird weitergeführt, die Eintragung bleibt bestehen.

Bureau Biel

26. April 1946. Buchhaltungen, Handelsvertretungen usw.
Jean Unkel, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Jean-Alexandre Unkel, von und in Biel. Steuerberatungen, Buchhaltungen, Handelsvertretungen aller Art und Liegenschaftsvermittlungen. Wytenbachstrasse 11.

Bureau de Courtelary

26. April 1946. Laiterie, etc.
Hans Uhlmann, à Sonvillier. Le chef de la maison est Hans Uhlmann, de Trub (Berne), à Sonvillier. Laiterie, fromagerie et vente de produits laitiers.

Bureau de Delémont

Rectification.
Jura Watch Co., à Delémont, société anonyme (FOSC. du 21 mars 1946, n° 67, page 878): teneur exacte de la raison sociale.

Bureau Interlaken

24. April 1946.
Hotel Berghof A. G., in Wilderswil (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1943, Seite 1194). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 16. April 1946 hat die Gesellschaft beschlossen, die Firma und den Zweck abzuändern. Die Firma lautet nun **Immobilien-gesellschaft Berghof A. G.** Die Gesellschaft bezweckt An- und Verkauf von Liegenschaften und Besorgung der damit verbundenen kaufmännischen Geschäfte. Die Verwaltungsräte Eugen Tissot-Felber und Otto Wernli sind zurückgetreten. Als einziges Mitglied der Verwaltung wurde gewählt Marie Gutmann, geborene Moser, Pauls Geschiedene, von Vinelz, in Gunten. Die Unterschriften von Eugen Tissot und Otto Wernli sind erloschen.

26. April 1946. Massgeschäft.
Charles Jeangros, in Matten, Massgeschäft (SHAB. Nr. 92 vom 20. April 1946, Seite 890). Diese Einzelfirma wird auf Begehren des Inhabers gelöscht, weil die Voraussetzungen der Eintragspflicht nicht mehr vorliegen.

Bureau Nidau

24. April 1946.
Chemins de fer funiculaires de Gfresses-Montagne de Diesse, in Ligerz (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1926, Seite 2229). Aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ist ausgeschieden Eduard Rufer. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Adolf Guggisberg, von Zimmerwald, in Biel, und Hans Louis, von und in Ligerz.

Bureau Thun

23. April 1946. Mosterei- und Mineraldepot.
Gebrüder Haldemann, in Thun. Hermann und Walter Haldemann, beide von Eggwil i. E., in Thun, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1946 beginnt. Betrieb des Depots der Mosterei und Mineraldepot Jura A. G. Oberdorf, Länggasse 52.

23. April 1946. Metzgerei.
Jakob Altherr, in Thun, Metzgerei (SHAB. Nr. 305 vom 2. Dezember 1920, Seite 2282). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Wwe. Altherr», in Thun, übernommen.

23. April 1946. Metzgerei usw.
Wwe. Altherr, in Thun. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Anna Maria Altherr, geborene Helfer, von Trogen (Appenzel-ARh.), in Thun. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Jakob Altherr», in Thun. Metzgerei und Handel mit Fleischwaren. Obere Hauptgasse 69.

23. April 1946.
Spar- und Leihkasse in Thun, in Thun (SHAB. Nr. 119 vom 25. Mai 1945, Seite 1175). Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 21. März 1946 hat folgende Statutenänderung angenommen: Die Prioritätsaktionäre erhalten eine nicht kumulative Dividende bis zu 4% und alsdann die Stammaktionäre eine Dividende bis zu 4%. Erhalten die Prioritätsaktionäre eine Dividende von weniger als 4%, aber mindestens 3½%, so ist die Generalversammlung auf Antrag des Verwaltungsrates berechtigt, zugunsten der Stammaktionäre eine Dividende bis zu 3% zu beschliessen.

25. April 1946. Taschentücher usw.
Steffa G. m. b. H., in Steffisburg. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 1. April 1946 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Taschentüchern und andern Textilartikeln aller Art. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Bertha Feldscharek, verwitwete Greub, geborene Sommer, von Zürich, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Alfons, in Steffisburg, mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000, und Alfons Feldscharek, von Zürich, in Steffisburg, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Die Mitteilungen erfolgen schriftlich an die im Anteilbuch eingetragenen Gesellschafter. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die übrigen im Amtsanzeiger von Thun. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Alfons Feldscharek, Gesellschafter. Geschäftslokal: Postplatz.

25. April 1946. Baugeschäft.
Alfred Hirschi, in Heimberg, Baugeschäft (SHAB. Nr. 179 vom 5. August 1931, Seite 1712). Die Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der Firma «A. Hirschi & Söhne», in Heimberg, übernommen.

25. April 1946. Baugeschäft.
A. Hirschi & Söhne, in Heimberg. Alfred Hirschi, Vater, Alfred und Hansruedi Hirschi, Söhne, alle von Schangnau, in Heimberg, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1946 beginnt. Die Firma übernimmt auf dieses Datum Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Alfred Hirschi», in Heimberg. Baugeschäft. Station.

25. April 1946. Grabmalkunst.
Gebr. Veyre, in Steffisburg. Paul und Constant Veyre, von Chapelle-sur-Moudon, in Steffisburg, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1946 begonnen hat. Grabmalkunst. Augasse.

Bureau Wangen a. d. A.

25. April 1946.
Konsumgenossenschaft Wangen a. A. und Umgebung, in Wangen a. d. A. (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1946). Werner Schibler, von Walterswil (Solothur), in Derendingen, wurde als Geschäftsführer gewählt. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Nachtrag.

Sägewerk & Zimmerer A.-G. Zell, in Zell (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1946, Seite 665). Die Publikation des Eintrages dieser Aktiengesellschaft ist dahin zu ergänzen, dass auch die Mitglieder des Verwaltungsrates, soweit sie nicht Geschäftsführer sind, unter sich zeichnen.

25. April 1946. Uhren usw.
Techudin & Co., in Luzern, Export von und Handel mit Uhren usw. (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1945, Seite 2686). Die Firma verzeigt als Geschäftsdomizil: Maihofstrasse 60 a.

25. April 1946. Landesprodukte.

Waldis & Hodel, in Luzern, Landesproduktenhandel, Obst und Gemüse (SHAB. Nr. 211 vom 10. September 1943, Seite 2038). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Paul Hodel», in Luzern.

25. April 1946. Lebensmittel usw.

Paul Hodel, in Luzern. Inhaber der Firma ist Paul Hodel, von und in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Waldis & Hodel», in Luzern, auf den 1. Mai 1946 übernimmt. Handel mit Lebensmitteln, Obst, Gemüse und Südfrüchten en détail und en gros. Güterstrasse 11.

25. April 1946. Bedarfsartikel für Schmuckwarenfabriken.

Theodor Loew, in Kriens, Handel mit Bedarfsartikeln für Schmuckwarenfabriken (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1939, Seite 1097). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

25. April 1946. Drogerie.

H. Achermann, in Luzern. Inhaber der Firma ist Hans Achermann, von und in Luzern. Drogerie St. Karli, St.-Karlistrasse 6.

25. April 1946.

Bekleidungshaus «Pillatus», Luzern, mit Hauptsitz in Luzern und Zweigniederlassung in Hochdorf (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1946, Seite 66). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 12. April 1946 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen haben keine Aenderung erfahren. Das Verwaltungsratsmitglied Urs V. Marti ist zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen. Heinrich Wilhelm ist einziger Verwaltungsrat und führt nun Einzelunterschrift. Kollektivprokura wurde erteilt an Louis Danini, italienischen Staatsangehörigen, in Luzern. Er zeichnet kollektiv mit dem Verwaltungsrat.

Uri — Uri — Uri

25. April 1946.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Attinghausen, in Attinghausen (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1932, Seite 2940). Der bisherige Präsident Johann Gislis ist aus der Verwaltung ausgeschieden; dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Die Generalversammlung vom 16. Januar 1944 wählte zum neuen Präsidenten Anton Inholz, von und in Attinghausen. Die Genossenschaft wird vertreten durch Kollektivunterschrift des Präsidenten oder des Vizepräsidenten mit dem Sekretär. Die Generalversammlung vom 6. Januar 1946 hat die Satzungen den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Die Mitglieder der Genossenschaft haften für deren Verbindlichkeiten unbeschränkt. Die Anzeigen an die Mitglieder erfolgen schriftlich; Publikationen im Amtsblatt des Kantons Uri und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Schwyz — Schwyz — Svitto

26. April 1946.

Schweizerische Spar- und Kreditbank, Zweigniederlassung in Schwyz (SHAB. Nr. 64 vom 19. März 1942, Seite 634), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in St. Gallen. Dr. Emilio Coppetti ist als Verwaltungsrat und Vizepräsident ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

26. April 1946. Spenglerei, Installationen.

Ferdinand Nigg, in Gersau, Spenglerei und Installationen (SHAB. Nr. 164 vom 2. Juli 1921, Seite 1348). Die Firma wird infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft gelöst. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Ferdinand Nigg & Söhne», in Gersau.

26. April 1946. Spenglerei usw.

Ferdinand Nigg & Söhne, in Gersau. Ferdinand Nigg-Nigg, Ferdinand Nigg-Vogt und Walter Nigg, alle von und in Gersau, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1946 ihren Anfang genommen hat. Sie hat auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ferdinand Nigg», in Gersau, übernommen. Ferdinand Nigg-Nigg zeichnet einzeln; die beiden anderen Gesellschafter zeichnen kollektiv zu zweien mit Ferdinand Nigg-Nigg. Geschäftsnatur: Spenglerei und Installation sanitärer Anlagen; am Tanzplatz.

26. April 1946.

Paul Schuler, Pelzwaren, in Schwyz, Kürschnerei und Pelzwaren, Herrenartikel (SHAB. Nr. 284 vom 31. Dezember 1941, Seite 2460). Die Firma hat in die Natur des Geschäftes zusätzlich aufgenommen: Betrieb des Restaurants zur Post. Die Firma wird geändert in: **Paul Schuler, Pelzwaren, Restaurant zur Post**.

26. April 1946. Bauunternehmung, Eisenhandlung.

F. Favetto-Schuler, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl, Bauunternehmer und Eisenhandlung (SHAB. Nr. 73 vom 19. März 1920, Seite 518). Der Inhaber Felix Favetto ist gestorben. Da die Erben über die Weiterführung des Geschäftes noch nicht entschieden haben, wird die Firma durch den amtlich bestellten Erbenvertreter Eduard Morf, von Illnau (Zürich), in Luzern (Zentralschweizerisches Treuhandinstitut Ed. Morf) und Adolf Favetto, von Ingenbohl, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl, vertreten. Sie zeichnen kollektiv. (Eintrag gemäss Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 18. März 1946.)

26. April 1946. Holzschuhe.

Leo Schelbert, in Hinterthal, Gemeinde Muotathal. Inhaber der Firma ist Leo Schelbert, von und in Muotathal. Herstellung und Verkauf von Riemenholzschuhen (Länderböden).

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

24. April 1946.

Stiftung Haus Grüssboden, in Engelberg (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1938, Seite 2815). Neues Domizil: Haus Grüssboden, in Engelberg.

24. April 1946.

Wohnbaugenossenschaft «Pro Familia», in Sarnen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. März 1946 eine Genossenschaft. Ihr Zweck ist, unter Beihilfe des Bundes, des Kantons und der Gemeinde auf dem Gebiete des Kantons Obwalden Wohnbauten zu vorteilhaften Bedingungen für verheiratete Genossenschafter mit mindestens 2 Kindern zu erstellen, sofern die betreffende Gemeinde auch ihrerseits die Subventionsbeiträge bewilligt. Diese Wohnbauten, hervorgegangen aus der

Idee des Familienschutzes, dürfen nur ausschliesslich zu Wohnzwecken benützt werden. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr eigenes Vermögen. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch gewöhnlichen Brief; die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern, gegenwärtig aus 5, und zwar Leo Spichtig, von Sachseln, in Sarnen, Präsident; Hans Stockmann, von und in Sarnen, Vizepräsident; Alfred Villiger, von Meienberg (Aargau), in Sarnen, Kassier; Karl Stoop, von Amden (St. Gallen), in Sarnen, Aktuar, und Franz Kuchler, von Alpnach, in Sarnen, Beisitzer. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit je einem der übrigen Mitglieder der Verwaltung.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

26. April 1946.

Band-Industrie-Gesellschaft, in Stans (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1945, Seite 3107). Rudolf Staechelin-Finkbeiner ist infolge Todes als Vizepräsident des Verwaltungsrates ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Als Mitglieder des Verwaltungsrates wurden neu gewählt Dr. Felix Wannier, von und in Basel, und Peter Staechelin, von und in Basel. Dr. Felix Wannier zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv zu zweien.

Glarus — Glaris — Glarona

24. April 1946. Wirtschaft.

Thomas Speich, z. Sternen, in Ennenda, Limonadenfabrikation, Mineralwasserhandlung und Wirtschaft (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1924, Seite 1614). Die Firma wird abgeändert in: **Th. Speich**, und die Natur des Geschäftes in: Wirtschaftsbetrieb zum Sternen.

24. April 1946. Alkoholfreie Getränke.

Fritz Speich, in Ennenda. Inhaber dieser Firma ist Fritz Speich, von Luchsingen, in Ennenda. Fabrikation und Vertrieb von alkoholfreien Getränken.

24. April 1946.

Buchhaltungsstelle für Gewerbetreibende, Rösly Peterhans, in Glarus (SHAB. Nr. 268 vom 17. November 1942, Seite 2622). Diese Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin gelöst.

24. April 1946.

Adwel-Holding A.G., in Glarus (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1937, Seite 1500). Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich nun bei Hans Wild-Iselin, Bankstrasse.

Zug — Zoug — Zugo

24. April 1946. Spielwaren, Metallzeugnisse usw.

Hans J. Ammann A.G., in Oberägeri. Unter dieser Firma hat sich gemäss Statuten und Gründungsbeschluss vom 20. April 1946 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist Fabrikation, Montage und Verkauf von Spielwaren aller Art; Fabrikation, Montage und Verkauf mechanischer und anderer Metallzeugnisse; Uebernahme von Vertretungen und Beteiligungen, vornehmlich aus dem Gebiet der Spielwaren- und Metallbranche. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 150 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000, die in bar voll einbezahlt sind. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Solange Namen und Adresse sämtlicher Aktionäre bekannt sind, erfolgen die Mitteilungen an diese durch eingeschriebenen Brief; im übrigen wird das Schweizerische Handelsamtsblatt als Publikationsorgan bestimmt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern, gegenwärtig aus zwei, nämlich: Hans J. Ammann, von Wädenswil, in Oberägeri, Präsident, und Fritz Meyer, von Zürich, in Unterägeri. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: in den eigenen Gebäulichkeiten.

24. April 1946.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Hünenberg, in Hünenberg (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1936, Seite 982). Aus dem Vorstand ist der Aktuar Josef Baumgartner, dessen Unterschrift erloschen ist, ausgeschieden. Die Generalversammlung vom 10. März 1946 wählte an seiner Stelle als Aktuar Leo Luthiger junior, Dorf, von und in Hünenberg. Der Aktuar zeichnet mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten kollektiv.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

25 avril 1946. Rasoirs électriques.

Bernard Vanderweid, à Fribourg, vente de rasoirs électriques (FOSC. du 21 septembre 1944, n° 222, page 2098). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

24. April 1946. Vermögensverwaltungen.

Franz Kamber, in Balsthal. Inhaber dieser Firma ist Franz Kamber, von und in Balsthal. Vermögensverwaltungen. Untere Haulen 599.

26. April 1946. Bäckerei usw.

Emil Burkhalter, in Laupersdorf. Inhaber dieser Firma ist Emil Burkhalter, von Seeberg (Bern), in Laupersdorf. Bäckerei und Konditorci, Dorfstrasse 89.

Bureau Lebern

24. April 1946. Pharmazeutisch-kosmetische Präparate usw. **Max Ziegler A.G. (Max Ziegler S.A.) (Max Ziegler Ltd.)**, in Bellach. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 17. April 1946 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit pharmazeutisch-kosmetischen und chemisch-technischen Präparaten in der Schweiz und im Ausland sowie den Import und Export anderer ähnlicher Produkte; sie kann sich auch an andern gleichartigen Unternehmungen beteiligen oder mit solchen vereinigen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Statuten Maschinen und Apparate mit Zubehörtteilen zum Anrechnungswert von Fr. 30 000 und überlässt den Sacheinlegern als Gegenwert 80 Aktien. Publikationsorgan

ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen der Verwaltung an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Max Ziegler-Weber, von Solothurn und Zuchwil, in Bellach, als Präsident, und Max Ziegler-Schertenleib, von Solothurn und Zuchwil, in Bellach. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Gurzelnfeld.

Bureau Olten-Gösgen

25. April 1946.

Verlag Otto Walter A.G., in Olten (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1945, Seite 847). Dr. Paul Portmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Er führte die Unterschrift nicht. Der Vizepräsident Dr. Adolf Rauber wohnt nun in Olten. Von den weiteren Mitgliedern des Verwaltungsrates ist Max Mühlebach Bürger von Brugg und wohnt in Goldbach-Küsnacht (Zürich), und Josef Künzle, von Gossau (St. Gallen), ist nun in Luzern wohnhaft.

25. April 1946.

Darlehenskasse Dulliken-Starrkirch, in Dulliken, Genossenschaft (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1945, Seite 474). Bernhard Meier ist als Aktuar zurückgetreten. Er verbleibt jedoch weiter im Vorstand. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Aktuar gewählt Josef Schenker, von Walterswil (Solothurn), in Dulliken. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

25. April 1946. Schuhe.

Hug & Co. Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Dulliken, in Dulliken, Fabrikations- und Handelsgeschäft von Schuhwaren (SHAB. Nr. 281 vom 28. November 1939, Seite 2386), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Herzogenbuchsee. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. März 1946 wurde der Verwaltungsrat neu bestellt. Er besteht nunmehr aus 3 Mitgliedern: Hans Müller, von Oftringen, in Bern, Präsident (neu); Alfred Hug und Franz Hug, beide von Thunstetten, in Herzogenbuchsee (bisher). Diese drei führen Einzelunterschrift. Die Kollektivprokura des Fritz Rohr ist erloschen.

25. April 1946. Baugeschäft.

Bodmer & Kappeler G.m.b.H., in Niedergösgen, Baugeschäft (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1943, Seite 1986). Die Gesellschaft hat sich durch gerichtlichen Vergleich der Gesellschafter vom 24. Januar 1945 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter Jules Bodmer junior übernommen, welcher nicht eintragungspflichtig ist.

Bureau Stadt Solothurn

24. April 1946.

H. Mürner, Holzwarenvertrieb en gros, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ilans Mürner, von Reichenbach (Bern), in Solothurn. Vertrieb von Holzwaren en gros. Drosselweg 17.

25. April 1946.

Bausteinfabrik Solothurn A.G., in Solothurn (SHAB. Nr. 88 vom 15. April 1944, Seite 863). In den Verwaltungsrat ist neu Elise Spillmann-Bächtold, von und in Solothurn, gewählt worden. Sie führt die Unterschrift nicht.

25. April 1946.

Discher'sches Mädchenheim, in Solothurn, Stiftung (SHAB. Nr. 209 vom 6. September 1944, Seite 1984). Die Unterschrift von Walter Bünzly ist infolge Todes erloschen. An seiner Stelle führt nun der neue Präsident des Armenvereins der Stadt Solothurn, Dr. Hans J. Spillmann, von und in Solothurn, kollektiv mit dem Aktuar Gotthold Appenzeller die Unterschrift.

25. April 1946.

Schilling-Arnold-Stiftung, in Solothurn (SHAB. Nr. 140 vom 20. Juni 1942, Seite 1404). Die Unterschrift von Walter Bünzly ist infolge Todes erloschen. An seiner Stelle führt nun der neue Präsident des Armenvereins der Stadt Solothurn, Dr. Hans J. Spillmann, von und in Solothurn, kollektiv mit dem Aktuar Gotthold Appenzeller die Unterschrift.

26. April 1946. Wirtschaft.

Walter Gurtner, in Solothurn, Wirtschaftsbetrieb, Restaurant zum Schöngrünhübeli (SHAB. Nr. 84 vom 9. April 1941, Seite 696). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Biberist (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1946, Seite 1215) im Handelsregister von Solothurn von Antes wegen gelöscht.

Basel-Land — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna

25. April 1946. Metzgerei, Gasthaus.

Karl Eugster, in Therwil, Metzgerei und Gasthaus zum Rössli (SHAB. Nr. 117 vom 20. Mai 1941, Seite 979). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

25. April 1946. Holz, Kohlen.

Klara Friedli-Schneeberger, in Arlesheim, Holz- und Kohlenhandlung (SHAB. Nr. 286 vom 7. Dezember 1943, Seite 2714). Diese Einzelfirma ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

25. April 1946. Restaurant.

Frau Th. Wasmer-Glaentzlin, in Münchenstein, Restaurant zur Hofmatt (SHAB. Nr. 200 vom 27. August 1940, Seite 1555). Diese Einzelfirma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

25. April 1946. Vertretungen aller Art.

R. Gengenbacher & Co., in Binningen. Rudolf Gengenbacher und seine Ehefrau Muriel, geborene Bourquin, von Basel, in Binningen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1946 begonnen hat. Vertretungen aller Art. Bollwerkstrasse 22.

25. April 1946. Zuckerwaren, Biscuits usw.

André Klein Aktiengesellschaft, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein, Fabrikation von und Handel mit Zuckerwaren, Biscuits und Basler Leckerli usw. (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1945, Seite 1708). Zu weiteren Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden ernannt: Rudolf Meyer-Seel, von und in Basel, als Vizepräsident, und Ernst Kröppli-Frey, von Unterlangenegg, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein, als Mitglied. Das bisherige einzige Mitglied Fritz Baumann-Steiner, von und in Basel, wurde zum Präsidenten und Delegierten ernannt; er führt wie bisher Einzelunterschrift. Rudolf Meyer-Seel und Ernst Kröppli-Frey führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Kollektivprokura des Letztgenannten ist erloschen.

25. April 1946. Brau-Rohstoffe.

Uhl, Mayer & Co. Aktiengesellschaft (Uhl, Mayer & Co. Société Anonyme) (Uhl, Mayer & Co. Incorporated), in Allschwil. Unter dieser Firma besteht auf Grund des Errichtungsaktes und Statuten vom 5. April 1946 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Import, die Vertretung, den Handel mit und die Fabrikation von Brau-Rohstoffen und verwandten Artikeln, die Finanzierung solcher Geschäfte sowie die Beteiligung an gleichartigen oder verwandten Unternehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 300 000, eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Auf dieses Grundkapital sind Fr. 120 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern gehört an Dr. Walter S. Schiess, von und in Basel. Zum Direktor wurde ernannt Erich O. Mayer, staatenlos, in Allschwil. Beide führen Einzelunterschrift. Holeeweg 10.

25. April 1946.

Siedlungsgenossenschaft Pratteln, in Pratteln (SHAB. Nr. 220 vom 21. September 1943, Seite 2111). Aus dem Vorstand ist der bisherige Präsident Walter Häberlein-Stöcklin, dessen Unterschrift erloschen ist, ausgeschieden. An seiner Stelle wurde gewählt Hermann Schoch-Wegmann, von Schaffhausen, in Pratteln, als Präsident. Der Präsident und der Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien. Neues Geschäftslokal: Hexmattstrasse 2.

25. April 1946.

Wohnbau-Genossenschaft «Sunnigs Helm», in Sissach (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1945, Seite 2315). Aus dem Vorstand ist Oskar Baur ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als Geschäftsführer wurde gewählt Otto Stingelin, von Pratteln, in Neuwelt. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder oder dem Geschäftsführer kollektiv zu zweien.

25. April 1946.

Penslons- und Fürsorgefonds der André Klein A.G. Neuwelt, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein (SHAB. Nr. 108 vom 9. Mai 1944, Seite 1059). Zu einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates wurde ernannt Dr. Fritz Emil Meyer-Pirkebner, von und in Basel; er führt zusammen mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates Kollektivunterschrift zu zweien.

26. April 1946. Sperrholz, Holzartikel usw.

Franz Leppert, bisher in Basel (SHAB. Nr. 156 vom 9. Juli 1942, Seite 1583). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Münchenstein verlegt, wo der Inhaber Franz Anton Leppert, von Basel, ebenfalls wohnt. Handel mit, Export und Import von Furnieren, Sperrholz, Schnittwaren, Rundholz und verwandten Holzartikeln. Geschäftslokal: Neuwelt, Reinacherstrasse 16.

26. April 1946. Neuheiten usw.

Edmund Schönenberger-Schüssler, in Allschwil, Handel mit und Fabrikation von Neuheiten, Geschenkartikeln und Werbegaben (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1946, Seite 101). In die Geschäftsnatur wird aufgenommen: Import und Export, Vertretungen jeder Art, Agentur- und Kommissionsgeschäfte.

26. April 1946.

Wohnbau-Genossenschaft «Uf eigenem Bode», in Pratteln. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern gesunde und billige Wohnhäuser und Wohnungen zu verschaffen. Die Statuten datieren vom 1. März 1946. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilsscheine zu Fr. 500. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen an die Genossenschaft geschehen durch Brief. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Gottfried Huez, von Hochdorf (Luzern), in Basel, Präsident; Reno Ulmer, von Bubendorf, in Pratteln, Vizepräsident, und Otto Lanz, von Bern, in Basel, Beisitzer, zeichnen kollektiv zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Selafusa

24. April 1946. Möbel.

E. Müller & Sohn, in Neuhausen am Rheinfl. Ernst Müller senior und Ernst Müller junior, beide von Flurlingen und in Neuhausen am Rheinfl., sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1946 ihren Anfang nahm. Zwischen dem Gesellschafter Ernst Müller junior und seiner Ehefrau Anna, geborene Nohl, besteht vertragliche Gütertrennung. Fabrikation von und Handel mit Möbeln jeder Art. Wüscherstrasse 29.

25. April 1946.

Kantonale Schulzahnklinik Schaffhausen, in Schaffhausen, Stiftung (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1940, Seite 269). Aus dem Stiftungsrat ist Eduard Scherrer, Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten des Stiftungsrates wurde der bisherige Vizepräsident Paul Strub und als Vizepräsident Dr. Kurt Schoch, von und in Schleithem, gewählt. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär/Kassier führen Kollektivunterschrift zu zweien.

26. April 1946. Bijouteriewaren usw.

Ed. Weber, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Eduard Weber, von Zizers, in Schaffhausen. Fabrikation von und Handel mit Bijouteriewaren und Ziselierwerkstätte. Eichenstrasse 48.

Aargau — Argovie — Argovla

25. April 1946. Mineralwasser, Kohlen.

P. Zwicker-Weber, bisher in Zürich, Handel mit Landesprodukten, Vertretung in und Handel mit Wein und Mostereiprodukten (SHAB. Nr. 248 vom 21. Oktober 1944, Seite 2334). Diese Firma hat ihren Sitz nach Suhr verlegt, woselbst der Inhaber Josef Paul Zwicker, von Waldkirch (St. Gallen), auch wohnt. Die Firma lautet: P. Zwicker und verzeigt als Natur des Geschäftes: Mineralwasser- und Kohlenhandlung, Haus 565.

25. April 1946.

Wwe. Säuberli Rest. & Bäckerei, in Küttigen (SHAB. Nr. 116 vom 22. Mai 1945, Seite 1140). Die Firma ist infolge Vermietung des Geschäftes erloschen.

25. April 1946. Restaurant, Bäckerei.

Karl Säuberli-Bircher, in Küttigen. Inhaber dieser Firma ist Karl Säuberli-Bircher, von Teufenthal, in Küttigen. Restaurant und Bäckerei. Haus 334, Restaurant Säuberli.

25. April 1946. Spezereihandlung.

Geschwister Rohr, in Hunzenschwil, Spezereihandlung (SHAB. Nr. 14 vom 19. Januar 1943, Seite 155). Martha Rohr ist infolge Todes als Kollektivgesellschaftsleiterin ausgeschieden. An deren Stelle ist der Firma als Kollektivgesellschaftsleiter beigetreten der Bruder Rudolf Rohr, von und in Hunzenschwil.

25. April 1946. Grobeisen, Kohlen, Holz usw.

Emil Rehle jun., in Baden, Handel mit Grobeisen, mit Kohlen und Holz für Industrie- und Hausbrandbedarf, mit Gasöl, Heizöl II und Industrieheizöl III usw. (SHAB. Nr. 214 vom 12. September 1941, Seite 1790). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Walter Bruno Bohnenblust, von Aarburg, in Baden.

25. April 1946.

Kraftwerk Rapperswil-Auenstein A.-G., in Aarau (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1946, Seite 651). Die an Franz von Waldkirch erteilte Prokura ist erloschen.

25. April 1946.

Korkguss-Werk (Fabrique pour le maillage du liège) (Fabbrica per l'impasto del sughero), in Dottikon, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1943, Seite 734). Emil Fischer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Arthur Daetwyler wohnt nunmehr in Niederlenz.

25. April 1946. Korsette usw.

Splesshofer & Braun, in Zurzach, Herstellung und Vertrieb von Korsetten, Korsettbestandteilen, Frottierwaren und ähnlichen Erzeugnissen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1945, Seite 2449). Die an Franz Emil Baumgartner erteilte Prokura ist erloschen.

25. April 1946. Lederwaren.

A. Stampfli, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Adolf Stampfli, von Aeschi (Solothurn), in Buchs bei Aarau. Die Firma erteilt Einzelprokura an Martha Stampfli (Ehefrau des Inhabers), von Aeschi (Solothurn), in Buchs bei Aarau, und an Leo Speckert, von Full-Reuenthal, in Niedererlinsbach (Solothurn). Fabrikation von Klein- und Feinleiderwaren. Zieglerstr. 7.

25. April 1946. Artikel der Hut- und Geflechtbranche usw.

Jacques Meyer & Co. A.-G., in Wohlen, Fabrikation und Vertrieb von allen Artikeln der Hut- und Geflechtbranche sowie Fabrikation und Vertrieb von Holzwaren (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1945, Seite 2387). Dr. iur. Walter Keicher, von Zürich, in Wohlen (Aargau), ist zum kaufmännischen Direktor mit Kollektivunterschrift ernannt worden. Ferner wurde Kollektivprokura erteilt an Adolf Richner, von Rapperswil, in Wohlen (Aargau). Er zeichnet mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

25. April 1946. Drogerie, Papeterie.

Gottfried Denzler-Ruegg, in Kreuzlingen, Drogerie und Papeterie zum Bäuml (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1922, Seite 15). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

25. April 1946.

Drogerie Grebasch, in Kreuzlingen. Inhaber der Firma ist Karl Grebasch-Berlinger, von Freienbach (Schwyz), in Kreuzlingen. Drogerie, Chemikalien, Sanitätsgeschäft, Reformhaus, Parfümerie, Papeterie. Bergstrasse 3.

25. April 1946. Schiffstickerei.

Bickel & Co., in Steinebrunn-Egnach, Schiffstickerei (SHAB. Nr. 124 vom 1. Juni 1926, Seite 991). Die Firma erteilt Einzelprokura an Oscar Bickel, von Egnach, in Steinebrunn.

25. April 1946. Kleider.

Friedrich Straehl & Co. A.G., in Kreuzlingen, Fabrikation von und Handel mit Kleidern aller Art (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1945, Seite 874). Die Unterschrift von Direktor Alfred Straehl ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

25 aprile 1946. Pittura, verniciatura.

Marco Giocondo, in Caviggno. Titolare della ditta individuale è Giocondo Marco, di Guglielmo, da e domiciliato a Caviggno. Impresa di pittura e verniciatura.

Ufficio di Lugano

25 aprile 1946.

Società Anonima Servizi Automobilistici, con sede a Paradiso (FUSC. del 10 luglio 1943, n° 158, pagina 1592). L'assemblea generale straordinaria degli azionisti tenutasi il 3 aprile 1946 ha deliberato, oltre la modifica di alcuni articoli dello statuto sociale che non interessano i terzi, la variazione dell'articolo 18 al riguardo della gestione degli affari sociali affidata ad un amministratore unico o ad un consiglio di amministrazione, composto da due a tre membri: attualmente ad un consiglio composto di tre membri che sono: Alfredo Varisco, fu Antonio, da Paradiso, in Lugano; Emilio Rentsch, fu Francesco, da Zurigo, in Küsnacht, e Carlo-Enrico Hochstrasser, fu Giacomo, da Winterthur, in Breganzona. Il consiglio di amministrazione, nella sua seduta del 3 aprile 1946, ha nominato presidente del consiglio Alfredo Varisco ed ha conferito a Carlo-Enrico Hochstrasser la funzione di amministratore delegato, con diritto di firma individuale. La firma sociale spetta inoltre congiuntamente anche agli altri due membri del consiglio. Hanno cessato di far parte dell'amministrazione Nicola Crescioni e dott. Ugo Arrigoni e di conseguenza è estinto il loro diritto alla firma sociale.

Distretto di Mendrisio

25 aprile 1946.

Società Cooperativa di Consumo di Morbio Inferiore, in Morbio Inferiore (FUSC. del 1° agosto 1944, n° 178, pagina 1751). Con decisione assembleare del 27 maggio 1944, la società ha proceduto alla revisione dei propri statuti per adattarli alle nuove disposizioni di legge. Le pubblicazioni sociali avvengono sul giornale «La Cooperazione» e, nei casi previsti dalla legge, sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Egido Ceppi, segretario, non fa più parte del consiglio di amministrazione. Felice Camponovo è presidente (confermato); Arturo Catenazzi, vicepresidente (confermato); Alfredo Moresino, da ed in Morbio Inferiore, è segretario (nuovo). La firma di Egido Ceppi è estinta. La firma sociale spetta collettivamente a due al presidente, vicepresidente e segretario, come precedentemente.

26 aprile 1946.

Società Cooperativa di Consumo, in Arzo (FUSC. del 27 giugno 1942, n° 146, pagina 1476). Con decisione assembleare del 5 febbraio 1942, la società ha proceduto alla revisione dei propri statuti per adattarli alle nuove disposizioni di legge. Le pubblicazioni sociali avvengono sul giornale «La Cooperazione» e, nei casi previsti dalla legge, sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La rappresentanza della società di fronte ai terzi spetta unicamente al presidente ed al segretario, i quali impegnano la società con la loro firma collettiva. Giannino Rossi non fa più parte del consiglio di amministrazione; la sua firma è estinta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

24 avril 1946.

Caisse d'Epargne du District d'Aigle, à Aigle, société coopérative (FOSC. des 30 décembre 1887 et 17 novembre 1931). Charles de Ramer, secrétaire/caissier, étant décédé, ses pouvoirs sont éteints. Il est remplacé par Henri Gessency, de Corcelles-le-Jorat, à Aigle, qui engagera la société par sa signature individuelle. Les membres du comité, à l'exception du secrétaire/caissier, n'ont pas la signature sociale.

24 avril 1946. Confiserie, etc.

R. Deville, à Chesières sur Ollon. Le chef de la maison est Roger-Constant Deville, de Pailly, à Chesières sur Ollon. Confiserie, pâtisserie, tea-room, bar, à l'enseigne «Le Cendrillon».

Bureau de Cossonay

25 avril 1946. Alimentation, mercerie, etc.

Madame B. Gloor-Monnier, à Cossonay. Le chef de la maison est Blanche-Cécile-Odet Gloor, née Monnier, de Seon (Argovie), à Cossonay, épouse séparée de biens et dûment autorisée de Jean-Adolphe Gloor. Alimentation générale, bonneterie, mercerie, tabacs et cigares.

Bureau de Lausanne

24 avril 1946. Chemiserie, etc.

Jeanne Flotron, à Lausanne. Le chef de la maison est Jeanne-Marguerite, née Abplanalp, veuve de Lucien Flotron, de St-Imier (Berne), à Genève. Commerce de chemiserie et lingerie pour messieurs. Avenue Dapples 23.

24 avril 1946. Produits textiles, parfumerie, etc.

R. Bierer, à Lausanne. Le chef de la maison est Redgy Bierer, allié Perrin, de Matran (Fribourg), à Lausanne. Représentation, importation, exportation de produits textiles, produits manufacturés, parfumerie et marchandises de diverse nature. Rue Martrey 11.

24 avril 1946.

Société Immobilière des Trois Suisses, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 9 juillet 1945, page 1624). Procuration individuelle est conférée à Fernande Challet, de Cottens, à Renens.

24 avril 1946.

Société Immobilière Mont-Choisi A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 12 décembre 1940). L'administrateur Edwin Wüger est démissionnaire; sa signature est radiée. René Bonnard, de Nyon, et Arnex sur Nyon, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré Rue de Bourg 10 (chez l'administrateur).

24 avril 1946. Taille de pierres.

Thonney Henri, à Lausanne, entreprise de taille de pierres (FOSC. du 18 juin 1935). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

24 avril 1946.

Ameublements Sainte-Luce S.A., à Lausanne, fabrication et commerce de meubles, etc. (FOSC. du 18 juillet 1940). Jules Reinhold et Roger Reinhold, les deux de Vendinincourt, à Lausanne, sont nommés directeurs avec signature individuelle.

24 avril 1946. Nouveautés, etc.

Bonnard et Cie, Société Anonyme, à Lausanne, commerce de nouveautés, etc. (FOSC. du 29 avril 1944, page 980). Les fondateurs de pouvoir Alfred Bonnard et Walter Dasen sont nommés administrateurs. Ils engagent la société par leur signature collective entre eux ou chacun avec une des autres personnes autorisées à signer. Leurs pouvoirs sont modifiés en conséquence.

24 avril 1946. Immeubles.

S. I. Ribécourt S.A., à Lausanne, affaires immobilières, société anonyme (FOSC. du 21 juillet 1945, page 1743). Les administrateurs Robert Grec et Paul Baatard sont démissionnaires et leurs signatures radiées. Georges Richon, de et à La Tour-de-Peilz, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré Rue Beau Séjour 12 (étude du notaire R. Crot).

24 avril 1946.

Société Immobilière de Prélaz B, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 27 septembre 1941). Les administrateurs André Monctrey, Ernest Paley et Louis Chapallaz sont démissionnaires et leurs signatures radiées. Julien Clavien, de Miège (Valais), à Sierre, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré Rue Beau Séjour 12 (étude du notaire R. Crot).

24 avril 1946.

Société Immobilière de la Rue de Bourg N° 29 S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 9 janvier 1943). Les bureaux sont transférés Rue Beau Séjour 12 (étude du notaire R. Crot).

24 avril 1946.

Société Immobilière de l'Angle Petit-Saint-Jean-Rue du Pont, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 11 avril 1946, page 1109). Suivant procès-verbal authentique du 10 avril 1946, la société a modifié ses statuts pour les mettre en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but toutes affaires immobilières, l'achat, l'exploitation, la vente d'immeubles bâtis ou non bâtis, la location ou l'exploitation de commerces installés dans ses bâtiments, ainsi que toutes affaires financières ou commerciales en rapport avec ce but. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par insertion dans l'organe de publication de la société ou, en cas d'actions nominatives, par avis adressé aux actionnaires. L'administration se compose de 1 à 3 membres. Les pouvoirs de représentation des administrateurs Esther Mattei et Jean Dionisotti sont éteints; ils restent administrateurs sans signature. Le capital de fr. 10 000, divisé en 100 actions de fr. 100 au porteur, est entièrement libéré.

25 avril 1946.

Entreprise d'électricité Louls Cauderay société anonyme, à Lausanne (FOSC. du 6 avril 1946, page 1062). Procuration collective à deux avec l'une ou l'autre des personnes autorisées à représenter la société est conférée à Helmuth Graf, de Steckborn (Thurgovie), à Lausanne.

25 avril 1946. Epicerie.

Mlle Kuhn, à Lausanne. Le chef de la maison est Anna Kuhn, de Waldhäusern (Argovie), à Lausanne. Epicerie. Rue Mercerie 8.

25 avril 1946. Vins.

Gonella et Cie, à Renens, vins, société en nom collectif (FOSC. du 24 juillet 1942). L'associé Edoardo Gonella s'est retiré de la société dès le 31 décembre 1945. La société continue entre les associés restants Valerio Gonella et Oscar Cerottini, et sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des associés. Le genre de commerce est modifié comme suit: achat et vente en gros et au détail de vins de toutes provenances.

25 avril 1946. Soie de verre.

Jean Gränicher, à Lausanne, fabrication de soie de verre (FOSC. du 29 avril 1935). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

25 avril 1946. Fromages, œufs, etc.

Crèmerie du Pont A. Bigler, à Lausanne, commerce de fromages, beurre et œufs (FOSC. du 23 novembre 1938). La raison est modifiée en: « A l'Armalli » A. Bigler.

Bureau d'Orbe

25 avril 1946.

Société de Fromagerie d'Orbe, à Orbe, société coopérative (FOSC. du 24 octobre 1944, n° 250, page 2351). Dans son assemblée générale ordinaire du 19 février 1946, cette société a pris acte du décès de Maurice Leresche, président, dont la signature est radiée. A été nommé président: François Nicole, de Mont-la-Ville, à Orbe, actuellement secrétaire. En remplacement de ce dernier, a été nommé secrétaire: Pierre Michaud, de Ferreyres, à Orbe (nouveau). La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau du Sentier

25 avril 1946. Vins, cidres, etc.

Georges Gay, Les Biaux, commune de L'Abbaye. Le chef de cette raison individuelle est Georges-Emile Gay, fils d'Alexandre, d'Eysins sur Nyon, aux Biaux, commune de L'Abbaye. Commerce de vins, cidres, liqueurs, eaux minérales.

Bureau d'Yverdon

25 avril 1946. Boulangerie, etc.

E. Haas, à Yverdon. Le chef de la maison est Emile Haas, de Marbach (Lucerne), à Yverdon. Boulangerie-pâtisserie. Rue des Jordils 9.

*Wallis — Valais — Vallesse**Bureau de Sion*

23 avril 1946. Denrées coloniales.

Charles Duc & Fils, à Sion (FOSC. du 18 août 1943, n° 191, page 1859). Denrées coloniales en gros. Cette société est dissoute par suite de décès de l'associé Charles Duc. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

23 avril 1946. Agence agricole, quincaillerie.

Carrupt-Glaluna Abel, à Chamoson. Le titulaire de cette maison est Abel Carrupt, allié Glaluna, de et à Chamoson. Agence agricole et quincaillerie.

24 avril 1946. Garage, etc.

Roger Couturier, à Sion (FOSC. du 10 février 1943, n° 23, page 324), garage, réparations, station-service. Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

24 avril 1946.

Couturier S.A. Garage, Ateliers de Carrosserie, à Sion (FOSC. du 28 septembre 1945, n° 227, page 2351). En assemblée du conseil d'administration du 13 mars 1946, la société a accepté la démission de Marius Revaz; sa signature est radiée. Roger Couturier reste seul administrateur.

Bureau de St-Maurice

23 avril 1946.

Société Anonyme Immobilière de Gottefrey, à Saxon. Suivant acte authentique et statuts du 19 avril 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente de biens-fonds et d'immeubles, ainsi que leur exploitation. Le capital social est de fr. 150 000, divisé en 150 actions de fr. 1000 chacune, toutes au porteur et entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans le Bulletin officiel du Valais, sous réserve de celles qui doivent obligatoirement être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations à l'assemblée générale sont faites par insertions dans le Bulletin officiel du Valais. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Fernand Gaillard, de et à Saxon, a été nommé administrateur unique. Il engage la société par sa signature individuelle.

*Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de La Chaux-de-Fonds*

24 avril 1946. Comestibles, etc.

Louls Kernén, à La Chaux-de-Fonds, comestibles, épicerie fine, charcuterie, à l'enseigne « Au Coq d'Or » (FOSC. du 11 novembre 1930, n° 264). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce. La suite des affaires est reprise par la nouvelle maison « Otto Meyer », inscrite ce jour, à La Chaux-de-Fonds.

24 avril 1946. Comestibles, etc.

Otto Meyer, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Otto Meyer, de Reisiswil (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Cette maison reprend la suite des affaires de la raison « Louis Kernén », radiée ce jour, à La Chaux-de-Fonds. Commerce de comestibles, épicerie fine, charcuterie, à l'enseigne « Au Coq d'Or ». Place Neuve 8.

24 avril 1946. Placage galvanique.

Arthur Uhlmann, société anonyme, à La Chaux-de-Fonds, placage galvanique de boîtes de montres et de bracelets (FOSC. du 13 février 1945, n° 36). Le capital social de fr. 50 000 est entièrement libéré.

Bureau du Locle

24 avril 1946. Horlogerie.

Luxor Export S.A., au Locle, commerce d'horlogerie, soit montres, pendules, pendulettes, chronographes et de tous articles se rapportant à l'horlogerie et à ses branches annexes (FOSC. du 6 avril 1945, n° 79, page 784). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 avril 1946, la société a déidé de porter son capital de fr. 50 000 à fr. 100 000 par l'émission de 50 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées par compensation de créances à due concurrence contre la société. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de fr. 100 000, divisé en 100 actions de fr. 1000 nominatives. Il a été émis 50 nouveaux bons de jouissance, nominatifs, sans valeur nominale, répartis à raison d'un bon par nouvelle action. Les bons confèrent le droit à une portion du bénéfice net. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Bertrand Béguelin, de Tramelan-Dessous (Berne), au Locle, a été désigné comme fondé de procuration avec signature individuelle.

Genf — Genève — Ginevra

18 avril 1946.

SAVA Société Anonyme pour la vente d'automobiles, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 10 avril 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'achat et la vente en Suisse d'automobiles de toutes marques; l'exploitation de garages automobiles, l'achat et la vente d'accessoires pour automobiles, l'entreprise de toutes affaires mobilières, immobilières, industrielles, commerciales et financières pouvant avoir un lien direct avec l'objet de la société. Le capital social, entièrement libéré, est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Il a été fait apport à la société d'un matériel divers, outillage et mobilier désignés en un inventaire détaillé en date à Genève du 4 avril 1946, annexé aux statuts. Cet apport a été consenti pour le prix de fr. 15 000 payé à l'apporteur par la remise au pair de 15 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libérées, de la société. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Jacques Miville, de Cartigny, au Petit-Lancy, commune de Lancy, a été nommé seul administrateur. En outre, Ariste Bähler, de La Brévine (Neuchâtel), à Genève, a été nommé directeur. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur ou du directeur. Locaux: Rue Philippe-Plantamour 28.

24 avril 1946. Bonneterie, lingerie, etc.

Ed. Kunz, à Genève. Le chef de la maison est Edouard-Léonard-Antoine Kunz, de Dürnten (Zurich), à Genève. Commerce et représentation de bonneterie, lingerie, mercerie et lainages. Rue de Montchoisy 11.

24 avril 1946. Café-brasserie.

R. Duclmetière, à Genève, exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne « Café du Centre » (FOSC. du 12 mai 1945, page 1080). Le titulaire Roger-Charles-Albert Duclmetière et son épouse Antonia-Marie, née Sartorio, ont adopté le régime de la séparation de biens.

24 avril 1946.

Société Immobilière du Cercle des Agriculteurs du Canton de Genève, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 juin 1939, page 1286). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Christian-Frédéric, dit Fritz Marti (inscrit), nommé président; Charles Ederlin, secrétaire (inscrit), et Charles Dugerdil, de Genève, à La Plaine, commune de Dardagny, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs de Christian-Frédéric, dit Fritz Marti, et de Charles Ederlin sont modifiés en conséquence. Les anciens administrateurs Claude Falquet, président, et Paul Desbaillets sont radiés; leurs pouvoirs sont éteints.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Emprunts de la commune du Châtelard-Montreux

Il est porté à la connaissance des porteurs d'obligations des emprunts 3 1/2% de 1893, 4% de 1900 et 4% de 1931 que, statuant le 29 avril 1946, la II^e Cour civile du Tribunal fédéral a homologué les décisions suivantes, prises par les assemblées d'obligataires le 26 mars 1946:

Emprunt de 1893:

1° sursis au remboursement des obligations sorties au tirage en 1936 et 1937 jusqu'en 1949 et 1950 respectivement;

2° suspension de l'amortissement pendant trois nouvelles années, c'est-à-dire jusqu'à fin 1950, avec prorogation équivalente du terme de remboursement total, ce dernier étant ainsi reporté au 31 décembre 1961;

Emprunt de 1900:

1° sursis au remboursement des obligations sorties au tirage en 1936 et 1937 jusqu'en 1949 et 1950;

2° suspension de l'amortissement pendant trois nouvelles années, c'est-à-dire jusqu'à fin 1950, avec prorogation équivalente du terme de remboursement total, ce dernier étant ainsi reporté au 31 décembre 1972;

3° réduction du taux de l'intérêt contractuel à 2% du 2 janvier 1946 au 1^{er} janvier 1949;

Emprunt de 1931:

1° suspension de l'amortissement pendant trois nouvelles années, c'est-à-dire jusqu'à fin 1950, avec prorogation équivalente du terme de remboursement total, ce dernier étant ainsi reporté au 31 décembre 1962;

2° réduction du taux de l'intérêt contractuel à 2% du 1^{er} novembre 1945 au 31 octobre 1948.

Les obligataires qui n'ont pas encore déposé leurs titres sont invités à le faire dans le plus bref délai à la Banque cantonale vaudoise à Lausanne ou à son agence de Montreux qui sont chargées de l'exécution des susdites décisions. (AA. 97)

Lausanne, le 29 avril 1946.

Le président de la II^e Cour civile du Tribunal fédéral:
Hablützel.

Genossenschaftliche Zentralbank, Basel

Quartalsbilanz per 31. März 1946

Aktiven		Quartalsbilanz per 31. März 1946		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	3 315 258	69	Bankenkreditoren auf Sicht	2 091 469	08
Coupons	930 225	74	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	40 477 878	26
Bankendebitoren auf Sicht	1 382 706	66	Kreditoren auf Zeit	21 983 862	45
Andere Bankendebitoren	1 083 239	06	Depositenhefte	82 632 938	63
Wechsel	11 951 675	50	Kassenobligationen	24 731 300	—
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	479 286	65	Schecks und kurzfristige Dispositionen	189 017	85
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	189 789	83	Tratten und Akzpte	1 000 000	—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	35 957 355	82	Sonstige Passiven	1 983 879	46
davo gegen hypothekarische Deckung: Fr. 13 346 562.—			Anteilscheinkapital	13 716 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	57 570	20	Reserven	3 050 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	7 705 214	25	Saldovortrag	252 673	11
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 5 635 767.70					
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	2 273 814	25			
Hypothekaranlagen	76 432 608	15	(AG. 40)		
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	49 229 982	35			
Sonstige Aktiven	1 120 231	69			
Debitoren aus Kautionen	Fr. 2 791 291.56		Kreditoren aus Kautionen	Fr. 2 791 291.56	
	192 108 958	84		192 108 958	84

Schweizerischer Bankverein, Basel

Bilanz per 31. März 1946

Aktiven		Bilanz per 31. März 1946		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse, Giro- und Postscheckguthaben	131 496 569	48	Bankenkreditoren auf Sicht	180 095 765	71
Coupons	7 473 973	73	Andere Bankenkreditoren	6 479 916	35
Bankendebitoren auf Sicht	135 964 906	17	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	1 027 397 661	17
Andere Bankendebitoren	129 682 706	39	Kreditoren auf Zeit	199 864 046	44
Wechsel	488 853 561	62	Depositen- und Einlagehefte	111 794 218	50
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	1 706 871	67	Kassennobligationen und Kassenscheine	184 355 900	—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	89 767 984	18	Schecks und kurzfristige Dispositionen	6 836 627	27
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	281 330 304	92	Tratten und Akzpte	650 846	85
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 30 096 182.36			Sonstige Passiven	34 517 360	61
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	25 936 767	63	Aktienkapital	160 000 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	36 182 983	91	Reserven	32 000 000	—
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 23 571 955.91			Saldovortrag vom Vorjahr	4 227 647	05
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	48 281 424	90			
Hypothekaranlagen	11 090 976	45	(AG. 41)		
Obligations der Schweizerischen Eidgenossenschaft	250 805 100	55			
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	283 848 727	97			
Syndikatsbeteiligungen	5 697 129	41			
Bankgebäude	12 100 000	—			
Andere Liegenschaften	8 000 000	—			
Mobiliar	1	—			
	1 948 219 990	01		1 948 219 990	01

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung Nr. 9

des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend Verbrauchs- und Produktionslenkung in der Bauindustrie

(Aufhebung der Zementrationierung)

(Vom 18. April 1946)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt verfügt:

Einziges Artikel. Die Verfügung Nr. 7 des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 28. Juni 1943, betreffend Verbrauchs- und Produktionslenkung in der Bauindustrie (Zementrationierung) sowie die gestützt darauf erlassenen Ausführungsbestimmungen werden auf den 1. Mai 1946 aufgehoben.

Nach den aufgehobenen Bestimmungen werden noch die während ihrer Gültigkeitsdauer eingetretenen Tatsachen beurteilt.

Ordonnance n° 9

de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail sur le contrôle de la production et de la consommation dans l'industrie de la construction

(Abolition du rationnement du ciment)

(Du 18 avril 1946)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail arrête:

Article unique. Sont abrogées, avec effet au 1^{er} mai 1946, l'ordonnance n° 7 de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 28 juin 1943, sur le contrôle de la production et de la consommation dans l'industrie de la construction (rationnement du ciment), ainsi que les dispositions d'exécution s'y rapportant.

Les faits qui se sont passés sous l'empire des dispositions abrogées demeurent régis par elles.

Ordinanza N. 9

dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernente il controllo della produzione e del consumo nell'industria della costruzione

(Suppressione del razionamento del cemento)

(Del 18 aprile 1946)

L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro ordina:

Articolo unico. Sono abrogate, con effetto dal 1° maggio 1946, l'ordinanza N. 7 dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, del 28 giugno 1943, concernente il controllo della produzione e del consumo nell'industria della costruzione (razionamento del cemento), come pure le prescrizioni esecutive emanate in virtù di essa.

I fatti avvenuti durante la validità delle disposizioni abrogate saranno ancora giudicati conformemente ad esse.

Verfügung Nr. 363 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Erika- und Birkenreisigbesen

(Vom 29. April 1946)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, in Ersetzung der Verfügung Nr. 363 A/43, verfügt:

1. Die Fabrikanten, Grossisten und Detaillisten werden ermächtigt, für in der Schweiz hergestellte Erika- und Birkenreisigbesen nachstehende Höchstpreise anzuwenden:

a) Für Lieferungen an Grossisten:	Fr. je 100 ⁰ Stück
ab 1000 Stück	89.—
ab 4000 Stück	88.—
b) Für Lieferungen an Detaillisten:	
ab 10 Stück	102.—
ab 50 Stück	98.—
ab 500 Stück	97.—
ab 1000 Stück	96.—
ab 4000 Stück	95.—
c) Für Lieferungen an Grossverbraucher:	
ab 50 Stück	110.—
ab 500 Stück	105.—
ab 1000 Stück	100.—
ab 4000 Stück	97.—
d) Für Lieferungen an Konsumenten:	Fr. je Stück
unter 10 Stück	1.25
ab 10 Stück	1.15

2. Vorstehende Preise verstehen sich franko Station des Empfängers exklusive Warenumsatzsteuer. Bei Abholung in der Fabrik ist eine Rückvergütung von mindestens 3 Rp. pro Stück zu gewähren.

Das Betreffnis von effektiv gewährten, in der Branche üblichen Rabatten darf zu vorstehenden Höchstpreisen hinzugerechnet werden.

3. Die genannten Preise sind gültig für reine Erika- und Birkenreisigbesen, normale Ausführung, dreimal mit Draht gebunden, ohne Stiel.

Die Beimischung von kleineren Quantitäten Ersatzmaterial ist bis zur Aufarbeitung der noch vorhandenen Lager ohne Preisunterschied gestattet.

4. Die vorliegenden Verkaufspreise sind Höchstpreise. In keinem Fall darf für eine Leistung eine Gegenleistung gefordert oder angenommen werden, die, unter Berücksichtigung der branchetüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würde. Insbesondere dürfen vorstehende Preise nur solange und soweit angewendet werden, als die ihrer Festsetzung zugrunde gelegten Kosten entstehen. Treten nachträglich Kostensenkungen ein, so hat ohne besondere Aufforderung eine entsprechende Preissenkung zu erfolgen, wovon die Eidgenössische Preiskontrollstelle unverzüglich zu unterrichten ist.

5. Bestehende Lieferungsverpflichtungen sind, sofern sie höhere Preise enthalten, der vorliegenden Verfügung anzupassen. Lieferungsverpflichtungen zu günstigeren Preisen und Konditionen sind dagegen vertragsgemäss zu erfüllen.

6. Von allen Katalogen, Preislisten und Zirkularen, die Preise, preisbestimmende Faktoren und dergleichen betreffen, ist sofort nach Erscheinen oder spätestens gleichzeitig mit dem Versand an die Kundschaft ein Exemplar der Eidgenössischen Preiskontrollstelle zuzustellen.

7. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

8. Diese Verfügung tritt am 30. April 1946 in Kraft. Gleichzeitig werden die Verfügung Nr. 363 A/43 sowie sämtliche erlassenen Einzelverfügungen betreffend Verkaufspreise für Besen aus Reisig aufgehoben.

Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden, vorbehaltlich der Ziffer 5, auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions n° 363 A/46 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des balais en bryère et en bouleau

(Du 29 avril 1946)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, pour remplacer ses prescriptions n° 363 A/43, prescrit:

1. Les fabricants, les grossistes et les détaillants sont autorisés à appliquer les prix maximums suivants pour les balais en bryère et en bouleau fabriqués en Suisse:

a) Pour les livraisons aux grossistes:	fr. par 100 pièces
1000 pièces et plus	89.—
4000 pièces et plus	88.—
b) Pour les livraisons aux détaillants:	
10 pièces et plus	102.—
50 pièces et plus	98.—
500 pièces et plus	97.—
1000 pièces et plus	96.—
4000 pièces et plus	95.—
c) Pour les livraisons aux gros consommateurs:	
50 pièces et plus	110.—
500 pièces et plus	105.—
1000 pièces et plus	100.—
4000 pièces et plus	97.—
d) Pour les livraisons aux consommateurs:	fr. par pièce
au-dessous de 10 pièces	1.25
10 pièces et plus	1.15

2. Les prix ci-dessus s'entendent franco gare du destinataire, impôt sur le chiffre d'affaires non compris. Lorsque les marchandises sont prises à la fabrique, une réduction d'au moins 3 ct. par pièce doit être accordée.

Le montant des rabais usuels dans la branche et effectivement accordés peut être ajouté aux prix maximums ci-dessus.

3. Les prix fixés sont valables pour les balais entièrement en bryère ou en bouleau, d'exécution normale, liés 3 fois avec du fil de fer, sans manche.

De petites quantités de matériel de remplacement peuvent être employées jusqu'à l'épuisement des stocks existants, sans que les prix en soient modifiés.

4. Les prix ci-dessus sont des maximums. Pour aucune prestation il ne peut être exigé ou accepté une contreprestation qui procurerait, compte tenu du prix de revient usuel dans la branche, un bénéfice incompatible avec la situation économique générale. En particulier, les prix maximums autorisés ne peuvent être pratiqués que si les frais ayant servi de base à leur fixation existent réellement et subsistent. Si ces frais viennent à baisser, une réduction de prix correspondante devra être opérée spontanément et communiquée immédiatement à l'Office fédéral du contrôle des prix.

5. Les obligations découlant de contrats de livraison en vigueur doivent être adaptées aux présentes prescriptions, lorsque les prix stipulés sont plus élevés. Lorsque les prix et les conditions sont plus favorables, les obligations doivent être remplies selon les termes du contrat.

6. Un exemplaire de tous les catalogues, prix-courant et circulaires concernant les prix ou les éléments de formation des prix doit être adressé à l'Office fédéral du contrôle des prix, immédiatement après la parution ou au plus tard au moment de l'envoi à la clientèle.

7. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral, du 17 octobre 1944, concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

8. Ces prescriptions entrent en vigueur le 30 avril 1946. Simultanément, les prescriptions n° 363 A/43, ainsi que toutes les autorisations spéciales relatives aux prix de vente des balais, sont rapportées.

Les faits intervenus avant la publication des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur, sous réserve des dispositions du chiffre 5.

Prescrizione N. 363 A/46 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi delle scope di betulla e di erica

(Del 29 aprile 1946)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, in sostituzione della sua prescrizione N. 363 A/43, del 14 agosto 1943, prescrive:

1. I fabbricanti, grossisti e dettaglianti sono autorizzati ad applicare i seguenti prezzi massimi per le scope di betulla e di erica fabbricate in Svizzera:

a) Per le consegne a grossisti:	fr. per 100 scope
1000 scope e più	89.—
4000 scope e più	88.—
b) Per le consegne a dettaglianti:	
10 scope e più	102.—
50 scope e più	98.—
500 scope e più	97.—
1000 scope e più	96.—
4000 scope e più	95.—
c) Per le consegne a forti consumatori:	
50 scope e più	110.—
500 scope e più	105.—
1000 scope e più	100.—
4000 scope e più	97.—
d) Per le consegne ai consumatori	fr. la scope
meno di 10 scope	1.25
10 scope e più	1.15

2. I prezzi suindicati s'intendono per merce resa franco stazione del destinatario, senza imposta sulla cifra d'affari. Nel caso in cui la merce venisse presa alla fabbrica verrà accordata una riduzione di 3 cent. per scope.

L'importo dei ribassi in uso nel ramo ed effettivamente concessi può essere aggiunto ai prezzi massimi innanzidetti.

3. I prezzi sono valevoli per le scope interamente in erica o in betulla di esecuzione normale, legate 3 volte con fil di ferro, senza manico.

Piccoli quantitativi di altre materie possono essere adoperati invece di erica e betulla sino all'esaurimento delle scorte esistenti senza che i prezzi vengano modificati.

4. I prezzi summenzionati s'intendono come prezzi massimi. E assolutamente vietato di esigere o accettare per una prestazione una controprestazione che, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo, procurerebbe un profitto incompatibile con la situazione economica generale. In modo particolare, i prezzi summenzionati possono essere applicati solo se e fintanto esistono effettivamente le spese prese come base per la loro fissazione. Nel caso in cui queste spese dovessero diminuire, i prezzi devono essere ridotti senz'altro in modo corrispondente. Tale riduzione di prezzo dovrà essere notificata immediatamente all'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

5. I contratti di fornitura in corso vanno conformati alle presenti disposizioni, in quanto prevedano prezzi superiori. I contratti di fornitura che stipulano prezzi e condizioni più vantaggiosi devono, invece, essere evasi secondo gli accordi presi.

6. Un esemplare di tutti i cataloghi e listini dei prezzi, come pure di tutte le circolari o altre comunicazioni concernenti i prezzi o fattori determinanti i prezzi, ecc., deve essere trasmesso all'Ufficio federale di controllo dei prezzi subito dopo la pubblicazione o, al più tardi, all'atto stesso in cui vengono diramati alla clientela.

7. Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

8. La presente prescrizione entra in vigore il 30 aprile 1946. Sono abrogate alla stessa data la prescrizione N. 363 A/43, nonché tutte le singole decisioni concesse e concernenti i prezzi di vendita delle scope di betulla.

I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno, sotto riserva delle disposizioni a cifra 5, ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Verfügung Nr. 636 A 46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Preise für Milch- und Milchprodukte

(Vom 29. April 1946)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, in Ausführung des Bundesratsbeschlusses vom 17. April 1946, im Einvernehmen mit der Sektion für Milch und Milchprodukte des Kriegs-Ernährungs-Amtes, in teilweiser Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 636 A/43, vom 30. April 1943, verfügt:

A. Vollmilch

- Der dem Produzenten zu bezahlende Grundpreis für Milch darf vom 1. Mai 1946 an maximal um 1 Rp. je Kilo/Liter von 28 auf 29 Rp. erhöht werden.
- Der bisherige Konsummilchpreis darf vom 1. Mai 1946 an um maximal 1 Rp. pro Liter erhöht werden.
- Der Konsummilchpreis darf demnach — von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle getroffene Sonderregelungen vorbehalten — höchstens 8 Rp. über dem am 31. August 1939 tatsächlich praktizierten liegen.

B. Magermilch zu Konsumzwecken

Die Höchstpreise für Magermilch zu Konsumzwecken bleiben weiterhin wie folgt festgelegt:

- im offenen Verkauf 12 Rp. pro Liter
- in Flaschen, pasteurisiert 25 Rp. pro Liter

C. Buttermilch zu Konsumzwecken

1. Die Höchstpreise für Buttermilch zu Konsumzwecken bleiben weiterhin wie folgt festgelegt:

- im offenen Verkauf, aus nicht pasteurisiertem Süssrahm 8 Rp. pro Liter
- pasteurisiertem Rahm 15 Rp. pro Liter
- in Flaschen, aus pasteurisiertem Rahm 25 Rp. pro Liter

2. Vorstehende Preise für Buttermilch haben nur Gültigkeit, wenn der Gehalt an fettfreier Trockensubstanz den Vorschriften des Eidgenössischen Lebensmittelgesetzes entspricht.

D. Rahm

Vom 1. Mai 1946 an dürfen die bisher angewandten Preise bei Lieferungen an den Milchhandel und Grossverbraucher maximal um 10 Rp. pro Liter und im Detailverkauf um 1 Rp. pro Deziliter erhöht werden. Soweit der Rahmpreis nach erfolgter Anpassung Fr. 4.— pro Liter oder 40 Rp. pro Deziliter übersteigen würde, ist für die Erhöhung eine besondere Bewilligung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle notwendig.

E. Speisequark

Ab 1. Mai 1946 dürfen folgende Höchstpreise nicht überschritten werden:

- Vollmilchquark**
 - Mödeli zu 100 g 32 Rp.
 - Mödeli zu 200 g 60 Rp.
- Magerquark**
 - Mödeli zu 200 g 30 Rp.
 - Mödeli zu 300 g 38 Rp.
 - Mödeli zu 400 g 46 Rp.
 - Mödeli zu 600 g 62 Rp.
- Beim Verkauf in Papierbechern dürfen diese Höchstpreise um die Mehrkosten der Verpackung, im Maximum um 7 Rp., erhöht werden.

F. Importierte Milchprodukte

Die Importeure von Milchprodukten sind verpflichtet, der Eidgenössischen Preiskontrollstelle eine belegte Einstandspreiskalkulation für jede einzelne Importpartie zu unterbreiten und deren Verkaufspreise genehmigen zu lassen.

G. Preise der übrigen Milchprodukte

Die Preise der in dieser Verfügung nicht erwähnten Milchprodukte richten sich nach den bisherigen Bestimmungen bzw. nach den für sie erlassenen besonderen Verfügungen. Soweit solche nicht bestehen, dürfen Aufschläge bzw. Festsetzungen von Verkaufspreisen neuer Produkte nur mit spezieller Bewilligung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle vorgenommen werden.

H. Allgemeine Bestimmungen

1. Die höchstzulässigen Aufschläge und die Höchstpreise dürfen in keinem Fall überschritten werden. Rote Rappen dürfen nicht auf den nächsten Fünfer aufgerundet werden.

2. Die Milchverbände, Fabrikanten, Gross- und Kleinhändler und ihre Organisationen usw. sind verpflichtet, von ihren neuen Preislisten und entsprechenden Zirkularschreiben im Zeitpunkt des Erscheinens der Eidgenössischen Preiskontrollstelle in Montreux-Territet je zwei Exemplare zuzustellen.

3. Widerhandlungen gegen diese Verfügung oder die auf Grund derselben erlassenen Einzelverfügungen und Weisungen werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

J. Inkrafttreten

1. Diese Verfügung tritt am 1. Mai 1946 in Kraft. Gleichzeitig werden die Bestimmungen der Verfügung Nr. 636 A/43, vom 30. August 1943, soweit sie durch die vorliegende Verfügung abgeändert werden, aufgehoben.

2. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Verfügung Nr. 637 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Butterpreise

(Vom 29. April 1946)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Milch und Milchprodukte des Kriegs-Ernährungs-Amtes, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 637 A/43, vom 30. August 1943, verfügt:

A. Buttersorten

1. Bis auf weiteres sind im Handel erhältlich:

- a) **Vorzugstafelbutter** (Markenbutter) = Butter aus gesammeltem pasteurisiertem Rahm («Floralp» und andere, nach den gleichen Vorschriften hergestellte Markenbutter).
- b) **Käserel- (und Koch-) Butter** = Milchzentrifugenbutter, Schottenzentrifugen-, Mischelbutter und andere gleichwertige Qualitäten.
- c) **Eingesottene Butter** (Preise gemäss Verfügung 674 A/46, vom 29. April 1946).

B. Preise für Frischbutter

2. Die bisher gültigen Preise dürfen unter Vorbehalt von Ziffer 4, Literas a bis e, ab 1. Mai 1946 maximal wie folgt erhöht werden:

Del Verkauf an:	Vorzugstafelbutter (aus gesammeltem pasteurisiertem Rahm)		Käserel- (und Koch-) Butter		Eigenfabrikat der Käserelen *	
	1 kg	Fr.	1 kg	Fr.	1 kg	Fr.
Grosshandelsfirmen	1 kg	—25	1 kg	—25	—	—
Detaillisten	1 kg	—27	1 kg	—27	—	—
Konsumenten	1 kg	—27	1 kg	—27	—25	—25
	500 g	—13	500 g	—13	—13	—13
	250 g	—07	250 g	—07	—07	—07
	200 g	—06	200 g	—06	—06	—06
	100 g	—03	100 g	—03	—03	—03
	50 g	—01	50 g	—01	—01	—01

* Gilt für Käserelen mit Eigenfabrikation oder Zukauf von weniger als 40% der Verkaufsmengen.

3. Die zulässigen Preiserhöhungen seit Ende August 1939 betragen insgesamt je Kilo beim Verkauf:

	Vorzugstafelbutter	Käserel- (und Koch-) Butter
	Fr.	Fr.
an Grosshandelsfirmen	2.80	2.75
an Detaillisten	2.89	2.83
an Konsumenten	3.09	2.94

4. Nach den gemäss Ziffer 2 bzw. 3 durchgeführten Aufschlägen dürfen ohne schriftliche Bewilligung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle folgende Nettopreise nicht überschritten werden:

	Vorzugstafelbutter (aus gesammeltem pasteurisiertem Rahm)	Käserel- (und Koch-) Butter
	Fr. per Kilogramm	Fr. per Kilogramm
a) Verkauf an Grosshandelsfirmen in Sendungen von mindestens		
480 kg netto	7.09	6.94
240 kg netto	7.10	6.95
120 kg netto	7.11	6.96
40 kg netto	7.14	6.97
b) Verkauf an Detaillisten übliche Lieferungsbedingungen stockweise modelliert	7.29	7.13
	7.44	7.28
c) Verkauf an Konsumenten		Maximalpreise
		(vorbehalten zulässiger Höchstaufschlag gemäss Ziffer 2 bzw. 3)
	Vorzugstafelbutter- (aus gesammeltem pasteurisiertem Rahm)	Käserel- (und Koch-) Butter
	Fr.	Fr.
50 g	—42	—41
100 g	—84	—82
200 g	1.07	1.62
250 g	2.07	2.01
500 g	4.05	3.92
1 kg	8.09	7.84

* gilt für Käserelen mit Eigenfabrikation oder Zukauf von weniger als 40% der Verkaufsmengen.

5. Der Verkauf von «Käserel- (und Koch-) Butter» und gleichwertiger Qualitäten zum «Vorzugstafelbutter»-Preis stellt eine strafbare Ueberschreitung der vorgeschriebenen Höchstpreise dar.

6. Für den Kanton Tessin werden durch die Preiskontrolle des Kantons Tessin besondere Preisabstufungen festgelegt.

C. Allgemeine Bestimmungen

7. Die Milchverbände, Fabrikanten, Gross- und Kleinhändler und ihre Organisationen usw. sind verpflichtet, von ihren neuen Preislisten und entsprechenden Zirkularschreiben im Zeitpunkt des Erscheinens der Eidgenössischen Preiskontrollstelle in Montreux-Territet je zwei Exemplare zuzustellen.

8. Widerhandlungen gegen diese Verfügung oder die auf Grund derselben erlassenen Einzelverfügungen und Weisungen werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

D. Inkrafttreten

9. Diese Verfügung tritt am 1. Mai 1946 in Kraft. Gleichzeitig wird die Verfügung Nr. 637 A/43, vom 30. August 1943, aufgehoben.

10. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Verfügung Nr. 661 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Käsepreise

(Vom 29. April 1946)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Milch und Milchprodukte des Kriegs-Ernährungs-Amtes, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 661 B/43, vom 29. November 1943, verfügt:

I.

Gemäss Verfügung Nr. 10 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln (Sicherstellung der Landesversorgung mit Käse), vom 8. November 1940, gelten als maximale Uebernahmepreise des Handels für die der Ablieferungspflicht unterstellten Käse die vom Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten im Einverständnis mit der Sektion für Milch und Milchprodukte des Kriegs-Ernährungs-Amtes festgesetzten Garantiepreise.

II. Emmentaler Ia, Greyzer Ia, Spalenschnitt- und Bergkäse Ia, Sbrinz Ia

1. Ab 1. Mai 1946 dürfen folgende maximale Preisaufschläge erhoben werden:

a) Grosshandelspreise pro 100 kg:	Anf den bis anhin praktizierten Preisen	Auf den Ende August 1939 praktizierten Preisen
	Fr.	Fr.
Emmentaler Ia	15.—	133.—
Greyzer Ia	15.—	133.—
Spalenschnitt- und Bergkäse Ia	15.—	143.—
Sbrinz Ia	15.—	165.—

b) Verkauf des Detailhandels an Konsumenten pro Kilo:

Emmentaler Ia	—15	1.40
Greyzer Ia	—15	1.40
Spalenschnitt- und Bergkäse Ia	—15	1.50
Sbrinz Ia	—15	1.67

2. Die sich aus der Berücksichtigung vorstehender Preisaufschläge ergebenden neuen Verkaufspreise dürfen in keinem Fall die unter Ziffer 3 hienach aufgeführten Höchstpreise überschreiten. Eine Anpassung der Verkaufspreise an diese Höchstansätze ist ohne schriftliche Bewilligung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle nur gestattet, sofern sich dadurch nicht höhere Aufschläge, als unter Ziffer 1 hievord festgelegt, ergeben.

3. Die nachstehenden Höchstpreise dürfen ab 1. Mai 1946 nicht überschritten werden:

a) Grosshandelspreise pro 100 kg:	Bei Lieferung von ganzen Laiben an den Detailhandel		
	Emmentaler Ia, Greyzer Ia, Spalenschnitt- und Bergkäse Ia	Sbrinz Ia	Fr.
Emmentaler Ia			373.—
Greyzer Ia			373.—
Spalenschnitt- und Bergkäse Ia			373.—
Sbrinz Ia			435.—

b) Detailpreise:	Emmentaler Ia, Greyzer Ia, Spalenschnitt- und Bergkäse Ia	Sbrinz Ia
	Fr.	Fr.
1 kg	4.30	5.35
500 g	2.26	2.77
250 g	1.13	1.39
200 g	—90	1.11
100 g	—45	—56

Die Preise für Sekundäware sind entsprechend der Qualitätsdifferenz billiger anzusetzen.

III. Rundkäse und Tilsiter

Die nachstehenden Preise dürfen ab 1. Mai 1946 nicht überschritten werden:

1. Rundkäse:	¼- u. ½fett	¼fett	6—15% in der Trockenmasse
	Fr.	Fr.	Fr.
a) Beim Verkauf des Grossisten an Detaillisten (Grosshandelspreise) pro 100 kg, in Franken, bei Lieferung von ganzen Laiben	285.—	225.—	185.—

b) Beim Verkauf des Detaillisten an Konsumenten, in Franken:

1 kg	3.44	2.72	2.31
500 g	—	1.46	1.25
450 g	1.64	—	—
300 g	1.09	—	—
200 g	—	—58	—50
150 g	—55	—	—
100 g	—37	—30	—26

2. Tilsiter:

Vollfett	¼- u. ½fett	¼fett	6—15% in der Trockenmasse
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
a) Beim Verkauf des Grossisten an Detaillisten (Grosshandelspreise) pro 100 kg, in Franken, bei Lieferung ganzer Rollen	354.—	252.—	189.—

Beim Verkauf einzelner Käse können per Kilo folgende Zuschläge gemacht werden:

¼ Rollen	5 Rp.
2 bis 5 Laibe	10 Rp.
einzelne Laibe und weniger	20 Rp.

	Vollfett	¾ u. ½fett	¼fett	6—15% in der Trockenmasse
b) Beim Verkauf des Detailisten an Konsumenten, in Franken:				
1 kg	4.30	3.28	2.46	2.11
500 g	2.26	—	1.33	1.16
450 g	—	1.57	—	—
300 g	—	1.05	—	—
250 g	1.13	—	—	—
200 g	—	—	—	—
150 g	—	—	—	—
100 g	—	—	—	—

IV. Preise der übrigen Käsesorten.

Die Preise der in dieser Verfügung nicht erwähnten Käsesorten richten sich nach den bisherigen Bestimmungen bzw. nach den für sie erlassenen besonderen Verfügungen. Soweit solche nicht bestehen, dürfen Aufschläge bzw. Festsetzungen von Verkaufspreisen neuer Sorten nur mit spezieller Bewilligung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle vorgenommen werden.

V. Allgemeine Bestimmungen.

1. Für geriebenen Käse kann ein Zuschlag von 5 Rp. pro 100 g berechnet werden.
2. Eventuelle Zuschläge bei Verkäufen an Grossverbraucher dürfen höchstens im gleichen Betrage in Franken und Rappen wie in der Vorkriegszeit verrechnet werden.
3. Die Grosshandelspreise verstehen sich franko Talbahnstation des Käufers, gemäss der bezüglichen Liste des kriegswirtschaftlichen Syndikates Schweizerische Käseunion, sofern die Fracht bei Wagenladungen Fr. 6 und bei Stückgut Fr. 8 per 100 kg nicht übersteigt. Die Mehrfracht über Fr. 6 bzw. Fr. 8 geht zu Lasten des Käufers.
4. Für Verpackungen dürfen höchstens nachfolgende Ansätze den Grosshandelspreisen zugeschlagen werden:

a) Unionsware und unterfettete Ware:	
bei Holzverpackung, pro Kubel	Fr. 3.—
oder pro 100 kg, Nettogewicht	Fr. 5.—
bei Verpackung in Papier oder Sackgut, pro Laib	Fr. —.30
oder pro 100 kg, Nettogewicht	Fr. —.70
b) Tilsiter:	
pro ganze Rolle	Fr. 6.—
pro halbe Rolle	Fr. 4.—

Rückvergütungen: bei Franko-Retournierung der Holzverpackungen der Unionsware, der unterfetteten Ware sowie des Tilsiterkäses sind mindestens ¼ des für die Verpackung fakturierten Betrages zurückzuerstatten.

5. Soweit der Detailhandel üblicherweise Rabatte bzw. Rückvergütungen gewährt, können die in dieser Verfügung angesetzten Nettoverkaufspreise entsprechend erhöht werden. Jedoch darf sich nach Abzug der Rückvergütung äusserstenfalls der höchstzulässige Nettoverkaufspreis ergeben. Rote Rappen dürfen nicht auf den nächsten Fünfer aufgerundet werden.

6. Die Milchverbände, Fabrikanten, Gross- und Kleinhändler und ihre Organisationen usw. sind verpflichtet, von ihren neuen Preislisten und entsprechenden Zirkularschreiben im Zeitpunkt des Erscheinens der Eidgenössischen Preiskontrollstelle in Montreux-Territet je zwei Exemplare zu zustellen.

7. Widerhandlungen gegen diese Verfügung oder die auf Grund derselben erlassenen Einzelverfügungen und Weisungen werden nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

8. Diese Verfügung tritt am 1. Mai 1946 in Kraft; gleichzeitig wird die Verfügung Nr. 661 B/43, vom 29. November 1943, aufgehoben.

9. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Kolumbien — Einfuhrbeschränkungen und Devisenkontrolle

(Siehe Veröffentlichungen im SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1945 und Nr. 62 vom 15. März 1946)

Den nunmehr hier vorliegenden kolumbianischen Originalvorschriften ist zu entnehmen, dass die Gruppeneinteilung der Importwaren und die Garantiehinterlagen der kolumbianischen Importeure wie folgt festgesetzt worden sind:

Gruppen:	Garantiehinterlage:
Vorzugsgruppe	2% des Importwertes,
Gruppe 1 und 1 bis	5% des Importwertes,
Gruppen 2, 3 und 4	10% des Importwertes.

99. 30. 4. 46.

Colombie — Restrictions d'importation et contrôle des devises

(Voir publications à la FOSC. n° 147 du 27 juin 1945 et n° 62 du 15 mars 1946)
Il résulte des prescriptions colombiennes originales reçues récemment que le classement en groupes des marchandises d'importation et les dépôts de garantie des importateurs colombiens ont été modifiés comme il suit:

Groupes:	Dépôts de garantie:
Groupe préférentiel	2% de la valeur d'importation,
Groupe 1 et 1 bis	5% de la valeur d'importation,
Groupes 2, 3 et 4	10% de la valeur d'importation.

99. 30. 4. 46.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsätze im Ausland					
Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Geld		Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York	
%	%	%	%	%	%	%	%	%	
5. IV.	1½	1¼	1	4. IV. 1946	—	17/32	—	1¼	3/8
12. IV.	1½	1¼	1	11. IV. 1946	—	17/32	—	1¼	3/8
18. IV.	1½	1¼	1	17. IV. 1946	—	17/32	—	1¼	3/8
26. IV.	1½	1¼	1	25. IV. 1946	—	17/32	—	1¼	3/8

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweizerischen Nationalbank 2½%.

98. 29. 4. 46.

Clearing- und Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 10, vom 24. April 1946

Kurse der Schweizerischen Verrechnungsstelle für Einzahlungen an die Schweizerische Nationalbank, gültig bis auf weiteres
Belgien 9.905; Bulgarien 5.34; Dänemark 89.45; Deutschland 173.01; Finnland 3.1496; Frankreich 3.635; Griechenland *; Grossbritannien 17.36; Holland 162.60; Italien *; Norwegen 86.91; Polen 4.301; Rumänien *; Spanien 39.526; Tschechoslowakei 8.625; Türkei 3.336; Ungarn *.

* Kurs wird auf besondere Anfrage bekanntgegeben.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

**Transport Aktiengesellschaft
CHS. NATURAL**

vereinfacht am 1. Mai 1946 ihren Namen zu



BASEL ZÜRICH GENÈVE BIEL



DIRECT-L

die schnellste
schreibende
Rechenmaschine



Probestellung unverbindlich

Theo Muggli

AG - ZÜRICH - GEGR. 1908
GESSNERALLEE 60, TEL. 23 67 66

MUBA, Halle K, Stand 3128

Société anonyme d'OUGRÉE-MARIHAYE

Siège social: OUGRÉE, Quai d'Ougrée 14
(Registre du commerce de Liège n° 19600)

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'assemblée générale extraordinaire

qui se tiendra à Ougrée, Quai Louva n° 11, le mercredi 15 mai 1946, à 10 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

1° Constatation de ce que, par application de l'article 6 de la loi du 17 octobre 1945 établissant un impôt sur le capital, le nombre d'actions a été porté de 600 000 à 630 000, par création de 30 000 actions sans mention de valeur nominale ayant fait l'objet d'un certificat nominatif remis à l'Etat et jouissant, sauf le droit de vote, de tous les droits et avantages attachés aux 600 000 actions anciennes.

2° Réduction du capital social de fr. 480 000 000 à fr. 360 000 000, l'import de cette réduction, soit fr. 120 000 000, étant affecté à l'amortissement de la perte figurant au bilan de la société arrêté au 30 juin 1945.

3° Décision d'augmenter le capital social à concurrence de fr. 120 000 000 par création, jouissance 1^{er} juillet 1946, de 200 000 actions nouvelles, sans mention de valeur nominale:

A. Souscription de ces 200 000 actions au prix de fr. 600 par titre, à charge pour les preneurs de supporter tous les frais d'émission et d'offrir les titres nouveaux par voie de souscription publique aux propriétaires d'actions autres que l'Etat, dans un délai à fixer par le conseil d'administration, au prix de fr. 660 par titre et sans attribution de fraction:

- à titre irréductible dans la proportion de une action nouvelle pour trois actions anciennes;
- à titre réductible pour les actions nouvelles éventuellement disponibles après l'exercice du droit de souscription irréductible.

Constatation de l'augmentation du capital.

Ou

B. Pouvoirs au conseil d'administration en vue de la réalisation de cette augmentation de capital, aux conditions qui seront déterminées par l'assemblée.

4° Autorisation de créer, en plus des 200 000 actions dont question au 3 ci-dessus, 4400 actions supplémentaires, jouissance 1^{er} juillet 1946, à remettre à l'Etat en compensation du non-exercice par celui-ci du droit de souscription attaché aux 30 000 actions émises à son profit par application de la loi du 17 octobre 1945, établissant un impôt sur le capital.

5° Si les propositions sub 2 à 4 sont admises, modification éventuelle des articles suivants des statuts:

Article 4. Pour en remplacer la première phrase par le texte suivant:

« Le capital social est fixé à fr. 480 000 000, représenté par 800 000 actions sans mention de valeur nominale. »
et ajouter en finale:

« Il a, en outre, été créé et attribué à l'Etat 30 000 actions sans mention de valeur nominale, en exécution de la loi du 17 octobre 1945 établissant un impôt sur le capital et 4400 actions supplémentaires en compensation du non-exercice par l'Etat de son droit de souscription à l'augmentation de capital décidée par l'assemblée générale extraordinaire du 15 mai 1946. »

Article 6. Pour y ajouter le texte suivant:

« Par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 15 mai 1946, le capital, après avoir été réduit à fr. 360 000 000, a été reporté à fr. 480 000 000, par la création et l'émission, contre espèces, de 200 000 actions nouvelles.

Il a, en outre, été créé et attribué à l'Etat 30 000 actions en exécution de la loi du 17 octobre 1945, établissant un impôt sur le capital, et 4400 actions supplémentaires en compensation du non-exercice par l'Etat de son droit de souscription à l'augmentation de capital décidée par l'assemblée générale extraordinaire du 15 mai 1946. »

6° Fixation du nombre des administrateurs.

7° Nominations statutaires.

Pour être admis à l'assemblée générale, tout actionnaire devra justifier, par la production d'un certificat, du dépôt de ses actions effectué six jours francs au moins avant la date de l'assemblée générale, dans l'un des établissements suivants:

chez Messieurs Lüscher et Cie à Bâle, chez le Crédit suisse à Zurich.

Suivant décision prise par le conseil d'administration conformément à l'article 29 des statuts, les procurations devront être déposées au siège social de la société, à Ougrée, le 8 mai 1946 au plus tard.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie, Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Dienstag den 21. Mai 1946, 11 Uhr, am Sitze des Schweizerischen Bankvereins in Basel (Aeschenvorstadt 1)

TAGESORDNUNG:

- Abnahme des Geschäftsberichtes sowie der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1945. Entgegennahme des Berichtes und des Antrages der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltung.
- Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis pro 1945.
- Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
- Ausführungsbeschluss zu § 28 (1) der Statuten.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Antrag des Verwaltungsrates über das Rechnungsergebnis liegen vom 11. Mai 1946 an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktienfötel bis und mit spätestens am 17. Mai 1946 bei einer der folgenden Anmeldestellen, welche die Zutrittskarten verabfolgen, zu deponieren: Schweizerischer Bankverein in Basel und seine sämtlichen Sitze, Zweigniederlassungen und Agenturen; Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich; Darier & Cie. in Genf; Armand von Ernst & Cie. in Bern; Wegelin & Co. in St. Gallen.

Basel, den 16. April 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

Goldau, 30. April 1946.

DANKSAGUNG

Für die vielen Bezeugungen der Anteilnahme, die wir beim Hinschiede und dem Begräbnis unseres Betriebsleiters

Herrn

Eduard Paul Wullschlegler

entgegennehmen durften, sprechen wir hierdurch unsern Dank aus.

Verwaltungsrat und Direktion
der
Licht AG., Vereinigte Glühlampenfabriken,
Goldau.

Drahtseilbahn Marzili—Stadt Bern

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 27. April 1946 gelangen die Coupons Nr. 14 für das Geschäftsjahr 1945 mit Fr. 5.26, abzüglich 5% Couponsteuer und 25% Verrechnungssteuer von Fr. 1.58, mit Fr. 3.68 bei der Schweizerischen Volksbank Bern ab 29. April 1946 zur Auszahlung.

Bern, den 29. April 1946.

Drahtseilbahn Marzili—Stadt Bern

Der Verwaltungsrat.

Association protestante internationale de prêts, Genève

Les membres sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 25 mai 1946, à 15 heures 30, Route de Malagnou 17 à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil et comptes de 1945, rapport des contrôleurs.
- Votation sur ces rapports et décharge au conseil.
- Election d'administrateurs et des contrôleurs.

X 89

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon Zürich-Oerlikon

Die heutige Generalversammlung unserer Gesellschaft hat für das Geschäftsjahr 1945 eine Dividende von

Fr. 13.30 netto

pro Aktie beschlossen.

Der Coupon Nr. 51 unserer Aktien wird ab Montag den 29. April 1946, zu diesem Betrage, abzüglich Fr. 3.50 Verrechnungssteuer, spesenfrei eingelöst an der Kasse unserer Gesellschaft in Zürich-Oerlikon, beim Schweizerischen Bankverein in Zürich sowie dessen Hauptzits in Basel und sämtlichen übrigen Niederlassungen, ferner bei den Herren A. Sarasin & Cie., in Basel.

Zürich-Oerlikon, den 27. April 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

Verband schweizerischer Transportanstalten

Einladung zur 125. Vorstandskonferenz

auf Freitag den 10. Mai 1946, 8 Uhr 45, im Hotel Splizerhof in Spliz

TAGESORDNUNG:

- Protokoll der 124. Konferenz.
- Interne Verwaltungsgeschäfte.
- Rechnungen des Jahres 1945 (Verband, Einkaufszentrale und Presseorgan).
- Zusammenarbeit der Verbände des öffentlichen Verkehrs; Beschlussfassung.
- Verbandseigenes Presseorgan und Budget 1946.
- Einkaufszentrale.
- Ausgleichsfonds der schweizerischen Eisenbahn- und Schifffahrtsunternehmen.
- Revision der Nebenbahnenverordnung.
- Trolleybusgesetz.
- Berichte der Kommissionen.
- Bezeichnung des nächsten Konferenzortes.
- Unvorberesehenes.

Der Generalsekretär.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft — inserieren Sie!

PAPYRUS

Der zweckmässige Schreibmaschinentisch



Nr. 211

21 Fächer für Formulare plus 15 Fächer für Couverts. Darüber Auszugschieber mit Einteilung für Kohlenpapier und Bleistifte plus ein seitlicher Auszugschieber. Lieferbar ab Lager.

Verlangen Sie unsern Spezialprospekt. Besuchen Sie uns bitte an der Mustermesse, neue Halle 10, Stand 3119.

PAPYRUS

PAPYRUS-BÜROMÖBEL

Freiestrasse 13 Telephon (061) 118 66 Basel

Sanka-Brücke AG., Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur
23. ordentlichen Generalversammlung
der Gesellschaft eingeladen auf Dienstag den 21. Mal 1946, vormittags 11 Uhr, in das Sitzungszimmer der Gesellschaft, Talstrasse 11, Zürich 1.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Genehmigung des Berichtes über das Geschäftsjahr 1945/46.
3. Genehmigung der Jahresrechnung per 31. März 1946 und Décharge-Erstellung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsergebnisses.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Allfälliges.

Der Bericht des Verwaltungsrates und die per 31. März 1946 abgeschlossene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisionsbericht liegen zur Einsichtnahme durch die Aktionäre von heute an im Bureau der Gesellschaft auf. Z 285

Zürich, den 26. April 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

Volksbank Siders

Gründungs-jahr 1912 Mitglied des Schweizerischen Lokalbänkenverbandes Gründungs-jahr 1912

Kapital und Reserven Fr. 1 140 000
Bilanzsumme Fr. 15 000 000

Dividende von 1913 bis 1945 = 5 % und mehr

Wir sind bis auf weiteres noch Abgeber von **3 1/2 %-Kassa-Obligationen** unserer Bank auf 3 bis 6 Jahre fest.

Einzahlungen auf Postcheckkonto Nr 170 oder bei Bankinstituten S 15

Tüchtiger Vertreter
sucht Stelle als solcher in Fabrik usw., zum Besuche der Spezialeinrichtungen, Bäckereien usw., seit 10 Jahren gut eingeführt in den Kantonen Neuenburg, Freiburg, Waadt. Besitzt Auto. Erstkl. Refer., Fixum u. Kommission. Offerten in französ. Sprache unter Chiffre P 3353 N an Publicitas Neuenburg.

Warenumsatzsteuer
(11. ergänzte Auflage)
Broschüre, enthaltend sämtliche Erlasse, erhältlich zu Fr. —.90 bei Voreinzahlung auf Postcheckrechng. III 5600 Schweizerisches Handelsamtblatt, Bern.



Storcken
Schlittler
Kunsttork
GEBR. SCHLITTLER
TEL. 44150 NÄFELS



Tip-Top

Blattführungen
für alle Bandsägen
auch für unter den Tisch
Spezialität seit 1925
OTTO FRUH, ZÜRICH
Tel. (051) 45 21 31, Albsstr. 147/73

Sofort lieferbar ab Lager:
Wachse aller Art
Adeps lanae anhydrous USP
Gummi arabicum «Cordophan»
hell, gereinigt

Anfragen unter Chiffre Hab 303
an Publicitas Bern

Gesucht: Za 8

ÖLTANK

(Inhalt 10 000 bis 15 000 lt). Wird eingegraben. Guter Zustand Bedingung.

Offerten unter Chiffre ZW 1824 an **Mosse-Annoncen, Zürich.**

Welche schweizerische Export-Firma OFZ 13 hat Interesse an

Kompensations-Geschäft mit Italien

im Betrage von zirka 1. lt. 140 000 ?

Anfragen sind zu richten unter Chiffre OFA 8023 Z an **Orell-Füßli-Annoncen, Zürich.**

CODE ABC und Bentley vermittelt

H. Saliathé, Grabenmattstraße 26, Pratteln.

Avis

Les personnes ou sociétés ayant à faire valoir des créances ou autres prétentions contre la Caisse fribourgeoise de compensation ICA, Place de la Gare 37 à Fribourg, sont invitées à faire valoir leurs droits, dans le délai de 30 jours, à

l'Office cantonal des caisses de compensation,
Place de St-Nicolas 130 à Fribourg.

L'EXCELLENTE QUALITÉ
du papier carbone CANADIEN

PEERLESS
n'a point changé

Handbuch der Buch- und Bilanzprüfung in der Schweiz

Von E. Giroud. 4. Auflage, 381 Seiten. Gebunden Fr. 22.50 + Wust.

Das praktische und umfassende Lehr- und Nachschlagewerk vermittelt Chefbuchhaltern, Bücherexperten und Geschäftsleitern u.a. wertvolle Aufschlüsse über allgemeine Buchführungs- und aktuelle Steuererlagen.

In jeder guten Buchhandlung.

Verlag des Schweiz. Kaufmännischen Vereins. Zürich

Import- und Export-Agenturen

Von bedeutender Handels- und Finanzgesellschaft am Platze Zürich, welche durch vermehrte Indienststellung ihrer Mittel im Import- und Exportgeschäft Ihren Tätigkeitsbereich erweitern möchte, sind wir beauftragt,

neue Geschäftsverbindungen zu suchen mit Firmen und Personen, welche in ihrem Fachgebiet an einer Zusammenarbeit auf a-met-a-Basis Interesse hätten. Bureauorganisation und -personal vorhanden. Gute Gelegenheit für Geschäftsleute, die sich von der täglichen Routinearbeit entlasten möchten. Es käme auch die feste Übernahme von Import- und Exportvertretungen in Frage. Einkaufs- und Auftragsfinanzierung, Diskontierungen.

Anfragen und Angebote mit näherer Beschreibung an Chiffre J 10661 Z an Publicitas Zürich. Z 286

Junger, bekannter Industrie-Betrieb der Baubranche sucht

Fr. 150 000 bis 200 000

zur Erhöhung der Betriebsmittel. Grosser Auftragsbestand, interessante Exportbeziehungen im Aufbau.

Interessenten erhalten bereitwilligst Auskunft durch Q 165
Chiffre B 5418 Q Publicitas Zürich.

Packschnüre aus Naturfaser
und nicht teurer als Papier/Hanfgemischtschnüre.

Wir sind auch in der Lage, eine bessere Qualität aus Hanf/Flachs zu offerieren. Verlangen Sie bemusterie Offerte durch

ALFRED KUNZ & CO., ZÜRICH 2
Z 269 Tödistraße 52 Telephon 27 67 89

Büromöbel
Leichtentische



-immer fortschrittlich-
immer zeitgemäß! Große Auswahl, vorteilhafte Preise auf alle Fälle! Prospekte verlangen von

GRAB & WILDI AG
ZÜRICH

Jüngerer Ingenieur übernimmt

Organisationsarbeiten

in Fabrikbetrieben, Büros und Werkstätten (Arbeitsorganisation, Betriebskalkulation, Terminwesen, Lagerverwaltung usw.)

Anfragen unter Chiffre DC 10451 Z an die Publicitas Zürich. Z 279